Mitten in Baden

MITTEILUNGSBLATT

Appenweier

der Gemeinde Appenweier
mit den Ortsteilen
Nesselried und Urloffen

Digitalisierung

Besuch aus dem Kultusministerium war am Mittwoch zu Gast in der Grundschule Nesselried. Kristin Guilliard von der Geschäftsstelle DigitalPakt Schule war aus Stuttgart angereist, um die korrekte Verwendung aus dem Sofortausstattungsprogramm für die Schulen von Bund und Land Baden-Württemberg zu überprüfen.

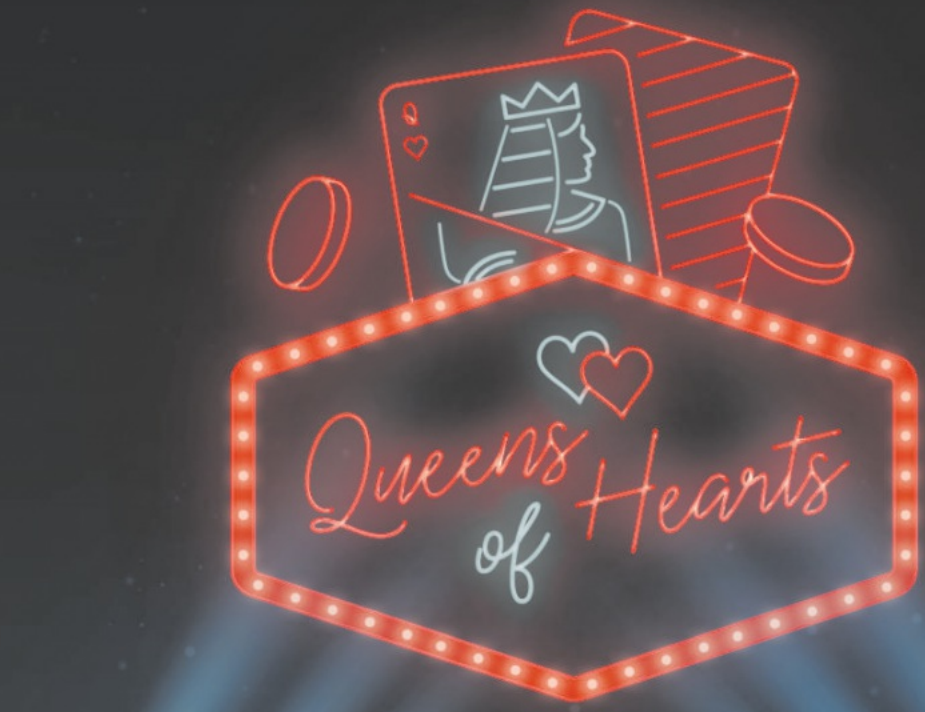
Appenweier ist für seine drei Schulstandorte in Sachen EDV gut ausgestattet: Insgesamt drei Server und zehn PC dienen der Schulverwaltung. Drei Sicherungsserver sind für Backups vorgesehen. Den Schülern stehen insgesamt 335 iPads, 60 PC, 17 Laptops sowie Beamer und Großbildschirme zur Verfügung. Die Schulen sind vernetzt und allesamt mit WLAN ausgestattet.

v.l.: Schulleiterin Eva Rösch, EDV-Beauftragter Manuel Stanoschefsky, Bürgermeister Manuel Tabor, Kristin Guilliard vom Kultusministerium und Hauptamtsleiter Fritz Langenecker in der Grundschule Nesselried

42

Freitag,
21. Oktober
2022

ff EIN CHOR DER SINGGEMEINSCHAFT URLOFFEN



FORTISSIMO-KONZERT

28. & 29. OKTOBER 2022

„CASINO“ URLOFFEN

–IM BÜRGERZENTRUM–

Tickets und Infos unter www.fortissimo-urloffen.de:

Basar – Alles fürs Kind

Die Kindergärten Appenweier veranstalten
am Samstag, den 22. Oktober 2022
von 13.00 – 15.30 Uhr
in der Schwarzwaldhalle Appenweier
den 56. Kinder-Basar
mit Kaffee und Kuchen im Foyer.

Die KJG Appenweier bietet im Foyer der Schwarzwaldhalle einen Kuchenverkauf an.

Der Basar wird unter den jeweils aktuell geltenden Corona Vorschriften durchgeführt!

Verkäufer-Info:

Wer Interesse hat, einen Tisch zum Verkauf anzumieten, schickt uns bis 26.09.2022 unter der E-Mailadresse: „kigaba.appenweier@gmail.com“ eine Anfrage (Angabe Name, Telefonnummer und Adresse in der Mail ist zwingend erforderlich). Rückantworten erhalten Sie ab dem 27.09.2022.
***Die Standgebühr beträgt einheitlich 15€.** Pro Person & Mailadresse kann jeweils nur ein Tisch vergeben werden. Bei großem Interesse entscheidet das Los.*

Der Großgeräteverkauf findet nicht statt.

OSC

ORTENAUER SCHLITTENHUNDE CLUB E.V.

31.10. bis 5.11.22

WOCHE DES HUNDES

Der OSC führt für alle Interessierten eine Woche des Hundes durch. Nicht nur Zugsport wird hier geboten, sondern verschiedene Themen rund um den Hund.
Alle angebotenen Seminare sind kostenlos!
Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich.

PAWsitive Vibes

HIER KANNST DU TEILNEHMEN

- Mo. 31.10. Körpersprache Hund
- Di. 1.11. Erste Hilfe am Hund
- Mi. 2.11. Ernährung und Kräuter
- Do. 3.11.Wandern mit Hund
- Fr. 4.11. Zugsport für Einsteiger (Theorie)

SAMSTAG, 5.11.
JEDERMANNRENNEN

WWW.OSC-APPENWEIER.DE

Altpapier Sammlung
des
SV NESSELRIED
Samstag, 29. Oktober
ab 8.00 Uhr

Einen herzlichen Dank
für die Unterstützung
an das Gasthaus Engel Familie
Lott, und
das Edeka, Familie Decker

Aus dem Gemeinderat

Mitten in Baden
Appenweier

Öffentliche Bezirksbeiratssitzung

Am Montag, 24.10.2022 findet ab 19:00 Uhr in der Schwarzwaldhalle (Oberkircher Straße 26), eine öffentliche Bezirksbeiratssitzung statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Vereinsförderung;
   hier: Antrag des SV Appenweier für den Haushalt 2023.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Sabine Höfler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 51
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

2. Haushalt 2023;
   hier: Vorbereitung im Bezirksbeirat.

3. Bekanntgaben.

4. Fragestunde für Einwohner und Bürger.

Hierzu laden wir die Einwohner und Bürger unserer Gemeinde recht herzlich ein.

Freundliche Grüße,

Manuel Tabor
Bürgermeister

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.10.2022

TOP 1 Erlass einer Stellplatzsatzung nach § 74 Abs. 2 Nr. 2 Landesbauordnung Baden-Württem- berg (LBO) im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB);
hier: Aufstellungsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Sachverhalt:
Gemäß § 74 Abs. 2 Nr. 2 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) können Gemeinden durch Satzung bestimmen, dass die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen auf bis zu zwei Stellplätze erhöht wird.
Voraussetzung hierfür ist, dass Gründe des Verkehrs oder Städtebauliche Gründe dies rechtfertigen. Für diese Stellplätze gelten dann auch die Regelungen des § 37 LBO (Erfüllung; Abweichung; Anordnung; Herstellung und Betrieb der Kfz-Stellplätze) entsprechend. Die Stellplatzverpflichtung kann nicht für reine (Nutzungs-) Änderungsvorhaben erhöht werden.
Die Ermächtigung zur Erhöhung gibt einer Gemeinde, laut Verwaltungsgerichtshof, jedoch nicht die Befugnis, nur wegen eines geringfügig über dem Landesdurchschnitt liegenden Pkw-(Kfz-)Bestandes die Stellplatzverpflichtung für das ganze Gemeindegebiet mit Ausnahme der Gewerbegebiete zu erhöhen
Der Individualverkehr hat in den zurückliegenden Jahren deutlich zugenommen, insbesondere an den geparkten Autos entlang der öffentlichen Straßen ist das zu erkennen. Heute besitzt nahezu jeder volljährige Erwachsene mindestens ein eigenes Kraftfahrzeug. In der Gemeinde Appenweier waren im Juli 2022 bei der zuständigen Zulassungsbehörde des Ortenaukreises 7.113 PKW, 453 LKW, 1.109 Anhänger und 505 Krafträder angemeldet. Die Zahl der Haushalte im Gemeindegebiet Appenweier liegt nach Angaben des Einwohnermeldeamtes bei rund 4.900. Geht man anhand der Zulassungsdaten von einer Anzahl von rund 10.933 Fahrzeugen aus, sind das 2,23 Fahrzeuge pro Haushalt.
Die Zulassungszahlen zeigen, dass in Appenweier heute schon ein Mehrbedarf an Stellplätzen gegeben ist, als es die LBO verlangt. Es ist städtebaulich nicht möglich und nicht gewünscht, diesen und den künftigen Bedarf an Stellplätzen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen unterzubringen. Mit verkehrspolizeilichen Mitteln allein kann einem starken Parkierungsdruck nicht wirksam begegnet werden. In engen Straßen kommt es immer wieder zu Engpässen für Rettungsfahrzeuge und Müllfahrzeuge, weil auf Gehwegen sowie Straßen parkende Autos stehen.
Zudem hat die Gemeinde Appenweier 2016 eine Haushaltsbefragung durchgeführt, um in den anschließenden Jahren ein Gemeindeentwicklungskonzept aufzustellen. Die Bürgerbeteiligung zeigte auf, dass die Bevölkerung mit der vorhandenen Parksituation in den einzelnen Ortsteilen äußerst unzufrieden ist.
Das Gemeindeentwicklungskonzept führte auf, dass 93,2% aller Bürger im Gemeindegebiet für den überörtlichen Verkehr das Auto verwenden. Für die Fahrt zur Arbeit verwendeten 85,7% der Bürger das Auto. Auf dem gesamten Gemeindegebiet hatten 50% aller Haushalte zwei PKW, 9,8% hatten drei oder mehr PKW.
In Ergänzung der, in anschließenden Verkehrsschauen angeordneten, verkehrsrechtlichen Maßnahmen ist es ratsam auch von städtebaulicher Seite geeignete Maßnahmen zu treffen. Ziel dieser Satzung wäre es, die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten, die Bevölkerung vor vermeidbaren Immissionen durch gehemmten Verkehrsfluss zu schützen und den starken Parkierungsdruck im öffentlichen Verkehrsraum zu reduzieren.
Die Stellplatzsatzung wird im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB aufgestellt. Die Unterlagen anbei wurden in den Ortsgremien vorberaten, hier gab es keine Änderungsanträge.
Die juristische Überprüfung durch einen Fachanwalt hat ergeben, dass unter anderem die Ausnahmeregelungen explizit gefasst werden muss, damit die Satzungsregelungen nicht angreifbar sind. Entsprechend wurde ein Entwurf erstellt.
Diskussion:
Elke Schneider-Oser möchte wissen, ob die Ausnahmeregel für ab 60-jährige auch beim Bau von Seniorenwohnungen greifen würden.
Antonia Huber erläutert, dass diese Ausnahme ausschließlich für „altersgerechtes Wohnen“ und damit Seniorenwohnungen gilt. Eine Überprüfung durch die Baurechtsbehörde erfolge, wenn die Nutzungsart nicht der baurechtlichen Nutzung entspreche. Dies könne eine Ordnungswidrigkeit darstellen.
Maria Böhly-Maier fragt, ob bei Ehepaaren beide über 60 sein oder beide im Pflegegrad II sein müssen und wünscht eine genauere Formulierung. Der Vorsitzende erläutert, dass es sich beim Projekt und Bauantrag um „altersgerechtes Wohnen“ handeln müsse. Diese Definition würde laufend fortgeschrieben, derzeit bedeutet dies unter anderem Barrierefreiheit, breitere Türen, einen Aufzug usw.
Klemens Sauer fragt, ob dies rechtlich bindend sei. Er erwarte für alle eine Lösung auf 2,0. Es sei ihm unverständlich, warum ein 59-Jähriger 2,0 Stellplätze benötige und ein über 60-Jähriger 1,0. Der Vorsitzende stellt klar, dass es nicht um die Altersgrenze gehe, sondern um die Art des Bauvorhabens – dieses müsse nach geltender Definition „altersgerecht“ sein, um privilegiert zu sein. Ein solches Projekt benötige eine deutlich höhere Investition und höhere Standards.
Klaus Sauer hinterfragt die Überwachung der Altersstruktur und ob so etwas schon vorgekommen sei und geahndet wurde. Bürgermeister Tabor und Antonia Huber erläutern das Verfahren zur möglichen Überprüfung der Vorgaben. Erfahrungswerte lägen nicht vor, da es bisher keine Stellplatzsatzung gibt.
Ludwig Kornmeier sieht die Satzung positiv.
Elke Schneider-Oser sieht die Überwachung der Ausnahmepunkte durch die Verwaltung problematisch und fragt nach, ob der 3. Punkt von § 1 Abs. 2 herausgenommen werden könne. Der Vorsitzende und Antonia Huber erläutern. dass der Punkt juristisch überprüft wurde und der Empfehlung des Rechtsanwalts entspreche. Natürlich könne

man aber den Punkt streichen.
Klemens Sauer fragt nach der Höhe des Bußgeldes und wer das festlege. Antonia Huber erläutert, dass dies in der LBO geregelt sei und nach Schwere des Verstoßes festgelegt werde- ein Bußgeld müssen verhältnismäßig sein.
Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass nach einstimmigen Beschlüssen in allen Ortsgremien klar vereinbart wurde, die Satzung zunächst juristisch prüfen zu lassen. Nun sollte man auch die rechtlichen Hinweise übernehmen. Sollte es trotz der Stellplatzsatzung zu ungewünschten städtebauliche Entwicklungen kommen, könne man immer noch reagieren und die Satzung anpassen.
Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Stellplatzsatzung nach § 74 Abs. 2 Nr. 2 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gemeindegebiet Appenweier.
Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange beauftragt.
Beschluss: einstimmig.

TOP 2 Maßnahmen zur Energieeinsparung;
<u>hier</u>: Beratung über verschiedene Maßnahmen.
Sachverhalt:
Aufgrund der Energiekrise und der stark gestiegenen Energiepreise von Strom und Gas sollte über verschiedene Möglichkeiten des Energiesparen nachgedacht werden.
Für die Gemeinde Appenweier sind die Einsparungen begrenzt. In den Verwaltungsräumen wurde bereits gemäß der seit 01.09.2022 geltenden Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) eine Raumtemperatur von max. 19°C angeordnet. Für Schulen und Kindertagesstätten gilt diese Anordnung nicht. Des Weiteren wurden die Nachlaufzeiten von Wasserhähnen und Duschen in den öffentlichen Gebäuden optimiert.
Weitere Einsparmöglichkeiten sind bei der Straßenbeleuchtung möglich. Die Gemeinde Appenweier unterhält ca. 1.625 Leuchten, die allerdings nahezu alle auf LED-Leuchtmittel umgestellt wurden und somit mit 30 Watt pro Leuchte einen sehr niedrigen Verbrauchswert haben. Eine Reduzierzeit auf halbe Leistung ist heute bereits zwischen 23.00 Uhr - 5.00 Uhr festgelegt.
Zur Energieeinsparung gibt es folgende Möglichkeiten:
1. Schaltzeitänderung (Einschaltung Dämmerschaltung)
Der Dämmerschalter kann verstellt werden, so dass die Straßenbeleuchtung zu einem späteren Zeitpunkt eingeschaltet und zu einem früheren Zeitpunkt ausgeschaltet wird.
<u>Problem:</u> Für Fußgänger gibt es eine Beleuchtungspflicht. Technisch schwer umsetzbar, da es nur zwei zentrale Lichtempfänger in Achern und Schwarzach für den Nordbereich gibt. Hier werden alle Straßenbeleuchtungsschaltstellen zentral gesteuert.
2. Leuchten ganz abschalten
<u>Problem:</u> Auch hier sind zwingend Fußgängerüberwege und gefährliche Kreuzungen zu beleuchten. Nachweisbar ist, das mit Ausschalten der Beleuchtung die Kriminalitätsrate steigt.
3. Jede zweite Leuchte ausschalten
<u>Problem:</u> Der Wechsel von Hell/Dunkel erhöht das Gefahrenpotential. Auch diese Maßnahme ist mit einem erhöhten schalttechnischen Aufwand und dadurch erhöhten Umsetzungskosten verbunden.
4. Schaltzeitänderungen
Änderungen der Reduzierzeit der Halbnachschaltung (50% der
Leistung). Die Reduzierzeit von derzeit 23.00 Uhr – 5.00 Uhr kann auf 21.00 Uhr – 6.00 Uhr umgestellt werden, was eine Einsparung von **12% des Stromverbrauches** bedeuten würde.
5. Des Weiteren könnte die öffentliche Parkplatzbeleuchtung reduziert, die Kirchenbeleuchtung in Appenweier und Urloffen und der Marienbrunnen in Nesselried abgeschaltet werden.
6. Weihnachtsbeleuchtung
Die Weihnachtsbeleuchtung hängt direkt an der Straßenbeleuchtung – eine getrennte Schaltung ist nicht möglich. Es bleibt lediglich die Option auf Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten.
<u>Problem:</u> Die Weihnachtsbeleuchtung hat eine hohe gesellschaftspolitische Relevanz. Der Einspareffekt wäre nur marginal.
7. Die Sportvereine müssen ebenfalls aufgefordert werden, die Flutlicht-Beleuchtung auf das Notwendigste zu reduzieren und – falls noch nicht geschehen – auf LED umzustellen.

Diskussion:
Klemens Sauer möchte wissen. ob es eine Energiesparverordnung vom Land betreffend Schwarzwaldhalle, Sportbetrieb etc. und zur Beleuchtung von Denkmälern gebe. Er sehe die Einsparmaßnahmen bei der Weihnachtsbeleuchtung eher als Symbolik. Der Vorsitzende erläutert, dass es verbindliche Regelungen für Denkmäler gibt, für andere Lebensbereiche handele es sich hingegen lediglich um Empfehlungen.
Ludwig Kornmeier begrüßt die Maßnahmen, wenn in Absprache mit der Kirche die Beleuchtung reduziert werde.
Klaus Sauer fragt, wie der Vorschlag zu den Weihnachtsbäumen aussehe. Der Vorsitzende erläutert, dass die Beleuchtung an Weihnachtsbäumen weitestgehend auf LED umgestellt sei, es daher keine Änderung angedacht.
Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Weihnachtsbeleuchtung eine hohe gesellschaftliche Relevanz habe. Gerade in Krisenzeiten, sei dies ein Zeichen von Konstanz und Normalität. Wenn die mögliche Energieeinsparung nur marginal sei, solle in der Güterabwägung die Weihnachtsbeleuchtung daher unbedingt erhalten bleiben.
Elke Schneider-Oser meint, dass die Weihnachtsbeleuchtung eine positive Symbolik für den gesellschaftlichen Zusammenhalt darstelle.
Franz Bähr sieht weitere Einsparmöglichkeiten in den Gemeindehallen durch die Sensibilisierung jeden einzelnen Nutzers.
Der Großteil der Weihnachtsbeleuchtung sei im Kernort. Ludwig Kornmeier stellt daher den Antrag, jede zweite Weihnachtsbeleuchtung nur im Ortsteil Appenweier entlang der B3 wegzulassen.
Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.
Beschlussvorschlag:
Umsetzung der Vorschläge 4, 5 und 7.
Beschluss: einstimmig.

TOP 3 Bebauungsplan Bachstraße, Kernort Appenweier;
<u>hier</u>: Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB).
Sachverhalt:
Das Gebiet zwischen dem Bebauungsplan „Berg“ und der Bachstraße ist derzeit planungsrechtlich dem unbeplanten Innenbereich nach §34 BauGB zuzuordnen.
Die Straße ist geprägt von historisch gewachsenen Strukturen, mehrgeschossigen Wohnhäusern und daran anschließenden wirtschaftlichen Gebäuden.
Im westlichen Bereich befindet sich die Ortsmitte sowie das Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ der Gemeinde Appenweier. Im östlichen Bereich schließt sich der Bebauungsplan „Berg“ an, in dem vor allem kleinteilige Einfamilienhäuser festgesetzt sind. Auf dem Grundstück Flst.Nr. 3687/12 befindet sich der Bürgerpark.
Insbesondere bei dem bereits durch das Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ betrachteten Bereich der Bachstraße war das städtebauliche Ziel, Gestaltungs- und Umbaumaßnah-

men im öffentlichen Bereich zu fördern: Bauliche Verbesserung und gestalterische Aufwertung der Erschließungsstraßen mit Randbereichen, die sich in schlechtem Zustand befinden (dort: Josefsgasse, Stumpengasse, Bachstraße).
Es handelt sich aufgrund der historisch gewachsenen Strukturen und der engen Gestaltung der öffentlichen Flächen um ein Gebiet, das auch verkehrsrechtlich nicht ungefährlich ist. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Beschädigungen am Bachgeländer.
Auch ein LKW-Durchfahrtsverbot konnte hieran nichts ändern, weshalb nun städtebauliche Lösungen angestrebt werden.
In der Vergangenheit hat sich nun ergeben, dass auch im östlicheren Bereich der Bachstraße, der noch nicht überplant ist, Vorhaben beantragt werden, die über eine maßvolle Nachverdichtung hinausgehen und zudem die Verkehrssituation verschärfen.
Ziel für den Ortskern Appenweier war und ist es, die bestehende bauliche Ausnutzbarkeit der Grundstücke im Wesentlichen so zu belassen wie sie ist und nur eine geringfügige zusätzliche Ausnutzbarkeit zuzulassen. Die Gemeinde Appenweier verfolgt das Ziel, eine weitergehende Nachverdichtung vor allem in Richtung Westen entlang der Ortenauerstraße (B3) zuzulassen, nicht jedoch im Bereich des Plangebiets. Sofern Gebäude oder Gebäudeteile, bei denen eine Modernisierung und Instandsetzung nicht sinnvoll erscheinen, abgebrochen werden und dort wieder eine neue Bebauung errichtet werden soll, soll planungsrechtlich durch die Festsetzung von Baufenstern sichergestellt werden, dass die Gebäude einen gewissen Mindestabstand (ca. 1,5 Meter) zur Bachstraße aufweisen. Denn die derzeitigen Gebäude grenzen teilweise bereits sehr eng an die Bachstraße an. Dies führt in der Praxis immer wieder zu Verkehrsproblemen.
Weiteres Ziel ist es, die Baufenster so auszugestalten, dass sich die überbaubare Grundstücksfläche im Vergleich zum Bestand nur maßvoll erhöht. Auf einigen Grundstücken, zum Beispiel auf dem Flst.Nr. 79 ist die überbaubare Grundstücksfläche bislang ziemlich gering. Die meisten Gebäude sind bislang keine Hauptgebäude, sondern Nebengebäude wie Scheunen oder Ställe.
Außerdem soll in dem Bebauungsplan sichergestellt werden, dass der bestehende Grünflächenanteil auch im vorderen Grundstücksbereich zur Bachstraße hin im Wesentlichen aufrechterhalten bleibt.
Daraus ergibt sich für die Gemeinde ein Planerfordernis, um die geordnete städtebauliche Entwicklung und Ordnung entlang der Bachstraße in dem im Lageplan markierten Bereich zu sichern. (§ 1 Abs. 3 BauGB)
Im weiteren Verfahren soll unter Würdigung der obengenannten Planungsziele, des Bestands und in Rücksprache mit den Anwohnern die Grundlage für die städtebauliche Neuordnung des Plangebiets geschaffen werden.
Finanzierung:
Es stehen Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.
Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat fasst gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bachstraße", Kernort Appenweier.
Beschluss: einstimmig.

TOP 4 Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans „Bachstraße", Kernort Appenweier;
hier: Erlass der Veränderungssperre als Satzung nach §§ 14, 16 BauGB.

Sachverhalt:
Das Gebiet zwischen dem Bebauungsplan „Berg" und der Bachstraße ist derzeit planungsrechtlich dem unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen.
Die Straße ist geprägt von historisch gewachsenen Strukturen, mehrgeschossigen Wohnhäusern und daran anschließenden wirtschaftlichen Gebäuden.
Im westlichen Bereich befindet sich die Ortsmitte sowie das Sanierungsgebiet der Gemeinde Appenweier. Im östlichen Bereich schließt sich der Bebauungsplan „Berg" an, in dem vor allem kleinteilige Einfamilienhäuser festgesetzt sind. Auf dem Grundstück Flst.Nr. 3687/12 befindet sich der Bürgerpark.
Insbesondere bei dem bereits durch das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Appenweier" betrachteten Bereich der Bachstraße war das städtebauliche Ziel, Gestaltungs- und Umbaumaßnahmen im öffentlichen Bereich zu fördern: Bauliche Verbesserung und gestalterische Aufwertung der Erschließungsstraßen mit Randbereichen, die sich in schlechtem Zustand befinden (dort: Josefsgasse, Stumpengasse, Bachstraße).
Es handelt sich aufgrund der historisch gewachsenen Strukturen und der engen Gestaltung der öffentlichen Flächen um ein Gebiet, das auch verkehrsrechtlich nicht ungefährlich ist. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Beschädigungen am Bachgeländer.
Auch ein LKW-Durchfahrtsverbot konnte hieran nichts ändern, weshalb nun städtebauliche Lösungen angestrebt werden.
In der Vergangenheit hat sich nun ergeben, dass auch im östlicheren Bereich der Bachstraße, der noch nicht überplant ist, Vorhaben beantragt werden, die über eine maßvolle Nachverdichtung hinausgehen und zu dem die Verkehrssituation verschärfen.
Die Gemeinde hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Bachstraße" gefasst. Ziel für das im Ortskern von Appenweier gelegene Plangebiet war und ist es die bestehende bauliche Ausnutzbarkeit der Grundstücke im Wesentlichen so zu belassen wie sie ist und nur eine geringfügige zusätzliche Ausnutzbarkeit zuzulassen.
Die Gemeinde Appenweier verfolgt mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Bachstraße" das Ziel eine weitergehende Nachverdichtung vor allem in Richtung Westen entlang der Ortenauer Straße (B3) zuzulassen, nicht jedoch im Bereich des Plangebiets. Sofern Gebäude oder Gebäudeteile, bei denen eine Modernisierung und Instandsetzung nicht sinnvoll erscheinen, abgebrochen werden und dort wieder eine neue Bebauung errichtet werden soll, soll planungsrechtlich durch die Festsetzung von Baufenstern sichergestellt werden, dass die Gebäude einen gewissen Mindestabstand (ca. 1,5 Meter) zur Bachstraße aufweisen. Denn die derzeitigen Gebäude grenzen teilweise bereits sehr eng an die Bachstraße an. Dies führt in der Praxis immer wieder zu Verkehrsproblemen.
Weiteres Ziel ist es, die Baufenster so auszugestalten, dass sich die überbaubare Grundstücksfläche im Vergleich zum Bestand nur maßvoll erhöht. Auf einigen Grundstücken, zum Beispiel auf dem Flst.Nr. 79 ist die überbaubare Grundstücksfläche bislang ziemlich gering. Die meisten Gebäude sind bislang keine Hauptgebäude, sondern Nebengebäude wie Scheunen oder Ställe.
Außerdem soll in dem Bebauungsplan sichergestellt werden, dass der bestehende Grünflächenanteil auch im vorderen Grundstücksbereich zur Bachstraße hin im Wesentlichen aufrechterhalten bleibt.
Zur Sicherung der gemeindlichen Planungshoheit ist der Erlass einer Veränderungssperre erforderlich. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist mit dem Plangebiet des Bebauungsplans „Bachstraße" identisch. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.
Derzeit liegt für das Grundstück Flst.Nr. 79 bereits ein Antrag auf Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Ökonomiegebäude und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses vor. Dieser Antrag widerspricht den städtebaulichen Zielen der Gemeinde, dass die Gebäude einen gewissen Mindestabstand (ca. 1,5 Meter) zur Bachstraße aufweisen sollen und dass sich die überbaubare Grundstücksfläche im Vergleich zum Bestand nur maßvoll erhöht. Mit weiteren Bauanträgen im Bereich der Veränderungssperre, die

den Planungszielen der Gemeinde widersprechen, ist jederzeit zu rechnen.
Finanzierung:
Es stehen Haushaltsmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.
Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat fasst gem. §§ 14, 16 BauGB den Satzungsbeschluss für die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans „Bachstraße“ Kernort Appenweier.
Beschluss: einstimmig.

TOP 5 Barrierefreier Zugang Rathaus Urloffen;
hier: Auftragsvergabe der Außenanlagearbeiten.
Sachverhalt:
Im Zuge des barrierefreien Zugangs für das Rathaus Urloffen wird auch die Außenanlage neu geordnet. Im westlichen Teil wird die Zufahrt zum neuen Lagerschuppen hergestellt, der Parkplatz wird in Richtung Westen erweitert und zwischen Aufzugsschacht und neu erstelltem Lagerraum und Behindertentoilette wird eine Sitzgruppe errichtet.
Die Arbeiten wurden beschränkt unter 3 Firmen ausgeschrieben, ein Angebot lag zum Submissionstermin vor. Das Angebot wurde rechnerisch und fachtechnisch mit folgendem Ergebnis geprüft.
1. Firma OTL, Oberkirch: 61.037,58 € inkl. 19% MwSt.
In der Ausschreibung sind Maßnahmen aufgeführt, die zwischenzeitlich anderweitig vergeben wurden z.B. Zaunanlage und Schacht, so dass sich die Auftragssumme um 6.865,65 € brutto verringert.
Auftragssumme OTL: 54.171,93 € inkl. 19% MwSt.
Finanzierung:
In der fortgeschriebenen Kostenberechnung waren Kosten in Höhe von 59.976,00 € vorgesehen.
Beschlussvorschlag:
Es wird vorgeschlagen die Firma OTL, Oberkirch, mit den Arbeiten der Außenalge zum Preis von
54.171,93 € inkl. MwSt. zu beauftragen.
Beschluss: einstimmig.

TOP 6 Gemeinderat;
hier: Nachwahl des 3. Bürgermeisterstellvertreters.
Sachverhalt:
Der bisherige 3. Bürgermeisterstellvertreter Wendelin Huschle wurde in der Sitzung vom 26. September 2022 zum 1. Stellvertreter gewählt. Daher wird eine entsprechende Nachwahl zur Besetzung des 3. Bürgermeisterstellvertreters notwendig.
Die Mitglieder und Fraktionen des Gemeinderates wurden bereits in der Sitzung am 26. September 2022 gebeten sich abzustimmen und einen Besetzungsvorschlag vor der Sitzung bei der Verwaltung einzureichen.
Nach § 46 Absatz 1 GemO bestellt in Gemeinden ohne Beigeordnete der Gemeinderat aus seiner Mitte den Stellvertreter. Die Nachwahl des 3. Bürgermeisterstellvertreters erfolgt nach § 37 Absatz 7 GemO geheim mit Stimmzettel. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Der Bürgermeister hat Stimmrecht.
Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmmehrheit entscheidet.
Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser nicht mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten, findet ein zweiter Wahlgang statt; auch im zweiten Wahlgang ist mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden.
Diskussion:
Franz Bähr schlägt als Vertreter der Freien Wähler Matthias Schöttler vor.
Klaus Sauer gibt ein Statement zur letzten Sitzung ab:
„Liebe Gemeinderats-Kollegen und Kolleginnen,
ich war ja leider in der letzten Sitzung nicht anwesend. Alles was ich zu der Sitzung in der Zeitung und im Gemeinderatsprotokoll insbesondere zum TOP „Wahl des 1. BGM-Stellvertreters“ gelesen habe, veranlasst mich, heute einige Dinge richtig zu stellen, die in der letzten Sitzung falsch dargestellt wurden.
Voranstellen möchte ich, dass ich mit beiden potentiellen Kandidaten für das Amt des 1. Bürgermeisterstellvertreters persönlich befreundet bin und aus meiner Sicht beide für das Amt geeignet sind.
Zunächst möchte ich noch etwas Grundsätzliches loswerden: Zur Demokratie gehört auch, dass man die Wahl zwischen zwei oder mehr Kandidaten hat und dann gewählt wird. Der Kandidat, der schließlich bei der Wahl die Mehrheit der Stimmen hat, ist gewählt. So einfach ist das Prinzip der Demokratie. Es ist deshalb nichts Verwerfliches, wenn sich mehrere Kandidaten für ein demokratisches Amt bewerben bzw. vorgeschlagen werden. Das ist ganz normal und demokratisch.
Dann muss ich meine Verwunderung darüber kundtun, was Ludwig Kornmeier in Bezug auf die vergangenen Wahlen zum Bürgermeisterstellvertreter bzw. zu den angeblichen ungeschriebenen Gesetzen erzählt hat. Da hat so einiges einfach nicht gestimmt.
Von dem ungeschriebenen Gesetz, dass der Bürgermeisterstellvertreter nicht der gleichen Partei wie der Bürgermeister angehören soll, habe ich in den 33 Jahren, in denen ich nun hier im Gemeinderat sitze, nie etwas gehört. Dass diese Behauptung von Ludwig Kornmeier nicht stimmt, beweist schon alleine die Tatsache, dass der CDU-Gemeinderat Uli Herdt unter dem CDU-Bürgermeister Siegfried Götz und der Freie Wähler Hans-Peter Wiedemer unter dem für die Freien Wähler im Kreistag sitzenden Hans-Jürgen Stein 1. BGM-Stellvertreter waren.
Ich kann mich daran erinnern, dass man darauf schaute, dass der 1. und 2. Stellvertreter aus Appenweier und Urloffen kamen und der 3. Stellvertreter aus Nesselried. Zeitweise sprach man auch davon, dass man darauf achten wolle, dass der 1. BGM-Stellvertreter nicht im gleichen großen Ortsteil (Appenweier - Urloffen) wohnen sollte. Aber das von Ludwig Kornmeier vorgetragene angebliche ungeschriebene Gesetz gab es auf keinen Fall. Mir ist nicht erklärlich, wie man derartige Behauptungen in den Raum stellen kann.
Für mich war immer wichtig, dass die möglichen Kandidaten geeignet sind und bei den Kommunalwahlen herausragende Stimmergebnisse erzielten. Deshalb hat die CDU nach den letzten beiden Kommunalwahlen als stimmenstärkste Fraktion darauf verzichtet, einen eigenen Kandidaten zu benennen, weil mit Hans-Peter Wiedemer ein kompetenter Kandidat da war, der ein herausragendes Ergebnis erzielt hatte. Das gleiche galt auch bei der Wahl des 2. BGM-Stellvertreters, als nach der letzten Wahl klar war, dass Ludwig Kornmeier hier kandidiert. Er hatte das beste Wahlergebnis aller Kandidaten erzielt, weshalb wir von der CDU-Fraktion seine Kandidatur unterstützten. Wenn ich mich noch richtig entsinne, habe ich Ludwig Kornmeier sogar vorgeschlagen.
Deshalb halte ich die Kandidatur von Wendelin Huschle jetzt für folgerichtig, da er mit seinem Wahlergebnis zu den drei Top-Kandidaten bei der letzten Wahl gehörte.
Dass er mit hoher Wahrscheinlichkeit kandidieren wird, hatte ich Frau Otteni-Hertwig in einem Telefonat am 16. September mitgeteilt. Da wir erst danach in der CDU-Fraktion in einer Fraktionsbesprechung endgültig darüber entschieden haben, konnte ich Frau Otteni-Hertwig noch keine definitive Antwort geben. Aber die Richtung war klar. Die meisten Gemeinderäte waren dann am 23. Sep-

tember meiner Einladung zum 60. Geburtstag gefolgt, wo wir in der Rebstockhalle ausgelassen miteinander gefeiert haben. Da wäre Gelegenheit genug gewesen, über die offene Frage Gewissheit zu erhalten, falls die Information noch nicht bis zu den Freien Wählern durchgedrungen war. Und noch eins möchte ich in dem Zusammenhang loswerden. Von schlechter Stimmung habe ich an dem Abend nichts bemerkt. Die meisten Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sind meiner Einladung gefolgt und viele waren bis nach Mitternacht auf dem Fest und haben mit mir gefeiert.
Ich möchte an dieser Stelle noch bemerken, dass ich zu Mitgliedern aller Fraktionen hier im Gemeinderat freundschaftliche Beziehungen unterhalte. Es ist auch weiterhin nichts Außergewöhnliches, dass man nicht zu allen Ratsmitgliedern ein enges persönliches Verhältnis hat. Wichtig ist aber, dass man mit Respekt miteinander umgeht und bei der Wahrheit bleibt.
Zum Schluss möchte ich noch anfügen, dass es mich verwundert, wenn ich sehe. dass die Ortsvorsteherin aus Urloffen verhindern wollte, dass ein Urloffener 1. Bürgermeisterstellvertreter wird. Als Ortsvorsteher von Nesselried hätte ich mich über die Wahl von Franz Bähr sehr gefreut. Ich freue mich aber auch über die Wahl von Wendelin Huschle, nicht, dass hier jetzt ein falscher Eindruck entsteht. Ich habe es beiden gegönnt.
Und ganz zum Schluss möchte ich Herrn Bruder von der ARZ noch in einem Punkt Recht geben: Kommunalpolitik in kleinen Kommunen wie Appenweier und insbesondere in Dörfern wie Nesselried hat wenig mit Parteipolitik zu tun. Deshalb hatte ich vor der letzten Wahl den Vorschlag gemacht bei den Ortschaftsratswahlen in Nesselried eine große gemeinsame Liste mit 16 Kandidaten zu erstellen. Interessanterweise haben die Freien Wähler ihr Veto gegen den Vorschlag eingelegt. Am Ende hatten wir vier Listen mit nur 14 Kandidaten, was dazu führte, dass wegen des Verhältniswahlrechts Kandidaten mit guten Ergebnissen auf der Strecke blieben.
Hier in der Kommunalpolitik geht es um die Gemeinde und um die Anliegen der Bürger und da sollten Parteipolitik, deren Ideologie oder persönliche Ressentiments keine oder eine nur untergeordnete Rolle spielen."
Ludwig Kornmeier findet seine Worte nicht so skandalträchtig wie in der Presse vermittelt.
Beschluss: Matthias Schöttler wird in offener Abstimmung einstimmig zum 3. Bürgermeisterstellvertreter der Gemeinde Appenweier gewählt.
Bürgermeister Manuel Tabor gratuliert Matthias Schöttler und wünscht sich eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

TOP 7 Bekanntgaben

1. Eine Delegation von 14 Personen aus der französischen Partnerstadt Montlouis-sur-Loire, darunter Bürgermeister Vincent Morette, werde vom 22. bis zum 24. Oktober in Appenweier zu Gast sein. Ein abwechslungsreiches Programm erwarte unsere Freunde. Eine schriftliche Einladung an den Gemeinderat für Sonntag, den 23.10. ab 19:00 Uhr sei bereits zugegangen, diese gelte ebenso für die Partnerin, bzw. Partner –um schriftliche Anmeldung, bzw. Rückmeldung bis Mittwoch, den 12. Oktober werde gebeten.
2. Der Baubeginn für das Baugebiet „In der Wiedi/ Obere Dorfstraße" in Nesselried sei für morgen Dienstag, den 04. Oktober vorgesehen. Ausführende Baufirma sei die Firma Kohler aus Bühlertal. Derzeit werde von einer Bauzeit von ca. 18 Monaten bis ins Frühjahr 2024 ausgegangen.
3. Auch wenn in der Wochenendausgabe der Acher-Rench-Zeitung vom 08. Oktober unter der Rubrik „Renchtalgeflüster" noch von einer Geduldsprobe für Autofahrer aufgrund der aktuellen Baustelle auf der B3 in Appenweier die Rede gewesen sei – der geneigte Leser dürfte sich gewundert haben, die Realität hatte die Berichterstattung zu diesem Zeitpunkt längst überholt. Der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen entlang der Ortenauer Straße konnte bereits am letzten Donnerstag, den 06. Oktober komplett abgeschlossen werden, daher ein ausdrückliches Lob an die ausführende Baufirma.
4. Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes habe im Zuge der Umsetzung des Lärmaktionsplanes eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für die Ortsdurchfahrten Appenweier und Zimmern angeordnet. Die Straßenmeisterei habe die Verkehrszeichen mittlerweile installiert – seit letzten Mittwoch gelte nun durchgängig Tempo 30. Der Verkehr fließe etwas gemächlicher und vor allem ruhiger dahin. In der Regel erhalten die Verwaltung oder die Gemeindegremien selten positive Reaktionen, in diesem Fall sei dies nicht so. Es seien selten derart viele positive E-Mails, Briefe oder Zustimmung eingetroffen wie zu diesem Thema! Das große Lob der Bürger und Anwohner werde an dieser Stelle weitergeleitet.

Fundsachen

Fundbüro Appenweier

Vom Verlierer kann abgeholt werden:
- **ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln am Ring**
- **zwei Schlüssel mit Anhänger.**

Fundsachen Urloffen

Gefunden wurde am Meerrettichfest in einer Garage ein Herren-T-Shirt.

Die Fundsache kann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung Urloffen abgeholt werden.

Aus Kindergarten und Schule

Thema Erntedank in der kath. Kindertageseinrichtung St. Martin in Urloffen

Die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Martin haben sich in letzter Zeit intensiv mit dem Thema Ernte und Erntedank auseinandergesetzt. An einem schönen Herbsttag gingen einige Kinder los um Äpfel aufzuheben, freundlicherweise bot uns eine Familie ihre Apfelbäume an. Am nächsten Tag gingen alle Kinder der Kindertageseinrichtung St. Martin, mit den selbst geernteten Äpfeln zur Trotte der Familie Kiefer in Urloffen. Dort durften sie miterleben und beobachten wie die Äpfel über ein Förderband in ein Mahlwerk transportiert und gepresst wurden. Jedes Kind durfte den frisch gepressten Apfelsaft aus den selbstgesammelten Äpfeln verkosten. Zurück in der KiTa wurde in den kommenden Tagen selbst Apfelsaft hergestellt. Die Kindertageseinrichtung hatte von den letzten Schulanfängern zum Abschied im Sommer eine eigene Apfelpresse als Geschenk erhalten. Somit kam auch diese zum Einsatz und die Kinder haben mit ihren Erzieherinnen selbst Apfelsaft gepresst, somit wurde das Thema vertieft und intensiv erlebbar gemacht.
Am 10.10.2022 feierten die Kinder ein Erntedankfest in der kath. Kirche St. Martin. Gemeinsam mit den Kindern

vom Schauenburg - Kindergarten und Frau Schadt der Gemeindereferentin wurde der Wortgottesdienst vorbereitet und durchgeführt. Als Gäste durften sie, die Kinder vom Vogelnest, die Kinder der 1. + 2. Klasse der Schauenburg Grundschule und einige Eltern begrüßen.
An einem weiteren Tag war die Herstellung von Speisen angesagt. Jede Gruppe stellte ein Gericht her, es wurde Apfelkuchen und Brot gebacken, eine Kürbissuppe gekocht und Obst und Gemüse geschnitten sowie Kräuterquark hergestellt. Am nächsten Tag wurde alles als Buffet im neuen Bistro der KiTa St. Martin angerichtet und alle Kinder durften sich daran bedienen. Somit erlebten die Kinder bisher eine tolle und intensive Herbstzeit in der Kindertageseinrichtung St. Martin in Urloffen.

Apfelsaft für die Schulbetreuung

22 Kinder der Schulbetreuung Nesselried erntete selber Äpfel. Danach durften die Kinder den Saft selbst pressen. Den frischen Saft nahmen die Kinder mit nach Hause.

DER ORTENAU KREIS

Allgemeinverfügung

des Landratsamts Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, zur Genehmigung der Verschiebung von Beginn und Ende der Verbotszeiträume gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), die zuletzt am 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, zur Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland nach § 6 Abs. 10 DüV auf dem Gebiet des Ortenaukreises
vom 14.10.2022, Aktenzeichen: 8222.00

I. Befreiungsregelungen

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der DüV, wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januars nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom

15. November 2022 bis 14. Februar 2023

verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt. Die Verschiebung gilt nicht für Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau.

II. Räumlicher Geltungsbereich

Die Allgemeinverfügung gilt für Grünland und Dauergrünland im gesamten Ortenaukreis, ausgenommen davon sind alle Flächen in Nitratgebieten (Gebiete nach § 13a DüV in Verbindung mit § 2 Abs. 2 VODüVGebiete vom 17.12.2020). Sie gilt außerdem nicht für Problem- und Sanierungsgebiete von Wasserschutzgebieten. Diese Gebiete sind von der Allgemeinverfügung ausdrücklich ausgenommen.

III. Die sofortige Vollziehung von Ziffer I. wird angeordnet.

IV. Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen) und Hinweise

- Eine Herbstdüngung mit Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff ist grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngebedarfs möglich. **D. h. eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung ist nur dann möglich, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngebedarfsermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.**
- Die mögliche Aufbringungsmenge ist auf maximal 60 kg Gesamtstickstoff je ha zu begrenzen.
- Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngebedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausgebrachten Düngermengen zu dokumentieren.

Es sind besondere Maßnahmen zum Gewässerschutz einzuhalten

- Auf Hangflächen ab 10 % Neigung zur Böschungsoberkante eines Gewässers sind mindestens 10 m Abstand

einzuhalten, auf ebeneren Flächen gilt ein Mindestabstand von 5 m zu Gewässern.
- Es darf keine Ausbringung auf überschwemmungsgefährdeten oder drainierten Flächen erfolgen.
- Die Sperrfristverschiebung gilt nicht in den Nitratgebieten nach §13a DüV und nicht für Problem- und Sanierungsgebiete von Wasserschutzgebieten.

Allgemeine Hinweise:
- Die Genehmigung erlischt automatisch mit dem Ende des unter Ziff. I. erweiterten jährlichen Verbotszeitraumes.
- Unbeschadet der Verschiebung des Verbotszeitraumes sind alle weiteren Vorgaben der DüV und innerhalb von Wasserschutzgebieten zusätzlich die Vorgaben der SchALVO (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
- Insbesondere wird auf das Verbot der Aufbringung, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist (§5 Abs.1 DüV) und auf die Vermeidung von Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer hingewiesen.

V. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft, § 41 Abs. 4 LVwVfG.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann unter www.ortenaukreis.de, dort unter Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweis: Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO).

Offenburg, 14.10.2022

gez. Arno Zürcher
Amtsleiter, Amt für Landwirtschaft, Landratsamt Ortenaukreis

Allgemeinverfügung (Kurzfassung) des Landratsamts Ortenaukreis

Amt für Landwirtschaft, zur Genehmigung der Verschiebung von Beginn und Ende der Verbotszeiträume gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), die zuletzt am 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist, zur Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland nach § 6 Abs. 10 DüV auf dem Gebiet des Ortenaukreises vom 14.10.2022, Aktenzeichen: 8222.00

Das Landratsamt Ortenaukreis informiert, dass der **Verbotszeitraum** gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der DüV, wonach **Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff** (über 1,5 % in der Trockenmasse) **auf Grünland und Dauergrünland** in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januars nicht ausgebracht werden dürfen, wie bereits in den Vorjahren **auf den Zeitraum vom15. November 2021 bis 14. Februar 2022 verschoben wird**. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt. Die Verschiebung gilt nicht für Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau.

Ausgenommen von der Allgemeinverfügung sind alle Flächen in Nitratgebieten (Gebiete nach § 13a DüV in Verbindung mit § 2 Abs. 2 VODüVGebiete vom 17.12.2020). Sie gilt außerdem nicht für Problem- und Sanierungsgebiete von Wasserschutzgebieten. Diese Gebiete sind von der Allgemeinverfügung ausdrücklich ausgenommen.

Der komplette Text der Allgemeinverfügung inklusive Begründung kann unter www.ortenaukreis.de unter Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.
Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.
Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.
Die Kontaktdaten für Offenburg sind:
- ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.
Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die nächste Sprechstunde ist am 26. Oktober 2022.
Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Landratsamt Ortenaukreis bietet Schulung zu digitalen Gesundheitsinfos an

Der zweitägige Workshop im November ist für Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Seniorenbetreuung gedacht.
Wie bleibe ich im Alter gesund? Wieviel Sport und welche Sportarten sind für mich optimal? Welche Ernährungsweise hält mich fit? Wie halte ich mein Gehirn auf Trab? Welche Erkrankung könnte zu meinen Symptomen passen? Antworten auf solche Fragen findet man heutzutage schnell und umfassend im Internet.
Auch ältere Menschen können von den umfangreichen digitalen Gesundheitsinformationen im Internet profitieren, benötigen jedoch oft Unterstützung bei der Nutzung neuer Medien. Für Ehrenamtliche und Fachkräfte in Seniorengruppen, Senioren-Netzwerken und Einrichtungen für ältere Menschen bietet der Fachbereich Gesundheitsförderung im Amt für Soziale und Psychologische Dienste des Landratsamts Ortenaukreis in Kooperation mit der VHS Ortenau und dem Referenten Claus Bamberg vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg deshalb einen insgesamt achtstündigen Workshop, verteilt auf zwei Tage, an.
Die Teilnehmenden lernen, aus der Vielfalt an digitalen Gesundheitsinformationen die relevanten herauszufiltern und älteren Menschen Zugang zu den Informationen zu verschaffen. Die Referierenden stellen Unterstützungsan-

gebote im Ortenaukreis und das landesweite „Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen“ vor. Sie geben Informationen über digitale Gesundheitsanwendungen, sogenannte „Gesundheits-Apps“, und über Projekte zur Förderung der Nutzung digitaler Gesundheitsinfos. Der Austausch zwischen den Teilnehmenden soll nach dem Workshop in einem Netzwerk weitergehen.

Der erste Teil der Schulung findet am Mittwoch, 16. November 2022, der zweite Teil am Mittwoch, 23. November 2022, jeweils von 14 bis 18 Uhr im Landratsamt, Amt für Soziale und Psychologische Dienste in Offenburg, Lange Straße 51, statt. Die Schulung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte die Pandemie-Situation es notwendig machen, wird die Schulung als Zoom-Online-Schulung durchgeführt.
Spezielle technische Vorkenntnisse der Teilnehmenden sind nicht notwendig, Grundkenntnisse im Umgang mit PC, Laptop oder Smartphone müssen vorhanden sein. Die Schulung ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Interessierte melden sich unter E-Mail anke.pilatscheck@ortenaukreis.de oder Tel. 0781 805 9772 an.

Tunnel in Oberkirch wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Oberkirchtunnel für vier Tage von Montag bis Donnerstag, 24. bis 27. Oktober, jeweils von 8 bis 17 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Oberkirch.
Wie das Straßenbauamt des Landratsamts Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen.

Landwirtschaftsamt bietet Workshop zur Preiskalkulation in der Direktvermarktung

Auch in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung entscheidet der richtige Preis langfristig über den wirtschaftlichen Erfolg und Bestand eines Betriebs. Dabei orientieren sich bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer häufig an den marktüblichen Preisen oder an jenen der Mitbewerbenden. Oft wird nach Gefühl kalkuliert, ohne die eigenen Kosten zu kennen.
In einem kostenfreien Workshop des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises am Montag, 14. und 21. November 2022, jeweils von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr erfahren interessierte Landwirtinnen und Landwirte mehr über eine kostendeckende und gewinnbringende Preiskalkulation. Im ersten Teil des Workshops erhalten sie Einblicke in die Grundlagen der Preiskalkulation, im zweiten Teil können sie für mindestens ein selbst gewähltes Produkt ihren Verkaufspreis mittels Excelvorlage kalkulieren.
Teil 1 der Veranstaltung kann unabhängig von Teil 2 besucht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 7. November 2022 über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

DORT
donnerstags in der ortenau

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 27. Oktober 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:
Kappelrodeck: Wandern mit andern - unterwegs mit Albert!
Unter dem Motto „Wandern mit andern“ führt Sie der Wanderguide Albert übern den Kappelrodecker Hexensteig. Entlang der anspruchsvollen Strecke mit 18 Kilometer und 745 Höhenmeter sorgt ein kleines Vesper mit Versucherle für die notwendige Stärkung. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Rathaus Kappelrodeck, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Die Kosten betragen 6 Euro, mit Gästekarte 5 Euro. Anmeldung am Vortag unter 07842 80210 oder tourist-info@kappelrodeck.de.

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthema Lahr
Erleben Sie bei den öffentlichen Führungen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Chrysanthema. Fachkundige Gästeführer begleiten Sie durch die geschmückte historische Innenstadt, erklären die farbenprächtigen Blumenbeete und geben Auskunft auf Ihre Fragen. Zum Abschluss kosten Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysantheme. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2. Die Kosten betragen 4 Euro. Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag unter 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Sasbach: Räucherfisch & Wein
Lassen Sie sich genussvoll verführen von der zarten Buttermakrele bis hin zum herzhaften Rollmops. Mit einem Farbenspiel der Weine erleben Sie interessante Genuss-Momente. Ein außergewöhnliches Dessert krönt das Geschmacks-Feuerwerk. Treffpunkt: 18.30 Uhr, WeinKästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 40. Anmeldung bis zum 18.10.2022 unter 07841 684460 oder info@weinkaestle.de, max. 14 Teilnehmer.

Haslach: „Hopfen und Malz, ab in den Hals“
Bei dieser bierheiteren Stadtführung mit der Braukätter erfahren Sie u.a. wissenswertes über die Braukunst und die Geschmacksvielfalt des Bieres. Zusätzlich gibt es spritzig, erfrischende Anekdoten rund um den Biergenuss und zum Verkosten dürfen Sie sechs auserwählte, regionale Bierspezialitäten ausproBIERen. Dazu wird ein kleiner Brauerschmaus gereicht. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 20 Euro. Anmeldung bei der Tourist-Information Haslach unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
Gengenbach/Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg
Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Blue Flame
Kinder- und Jugendtreff Appenweier

Vorsicht! Obacht! Achtung! Aufgepasst!
Der Kinder und Jugendtreff Blue Flame bietet dieses Jahr wieder **Kürbisschnitzen** am **25. Oktober** an.
Meldet euch bis zum 21. Oktober unter
Jugendtreff-Appenweier@awo-ortenau.de an.
In den **Herbstferien** Treffen wir uns im Blue Flame mit dem Thema Halloween.

2. November Grill&Chill mit einem Kinoabend von 17-22 Uhr ab 12 Jahren. Die Besucher sollen ihr eigenes Grillgut mitbringen

3. November findet ein offener Treff statt von 13-17 Uhr
Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs „Blueflame“
Dienstag: 14.30 bis 18.00 Uhr
Offener Treff für Kinder ab 6 Jahren

Mittwoch: 14.30 bis 19.00 Uhr
Offener Treff für Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr
Offener Treff für Jugendliche ab 12 Jahren

Freitag: 17.00 bis 23.00 Uhr
Offener Treff für Jugendliche ab 12 Jahren

Kinder- und Jugendtreff „Blue Flame“
Ortenauer Str. 38, 77767 Appenweier
Hintereingang Rathaus II
07805/914895
jugendtreff-appenweier@awo-ortenau.de
facebook.com/BlueFlame.Appenweier
jugendtreff-blueflame.de
Leitung: Thanh Nguyen

Nachrichten für alle Ortsteile

„De Hons un de Fronz“ - Alemannisch gschwätzt un gsunge -

Samstag, 22. Oktober, 19 Uhr, im Zunfthaus der Narrenzunft Appenweier.
Einen heiteren Mundart-Abend veranstaltet die Muettersproch-Gsellschaft, Verein zum Erhalt der alemannischen Spache, und lädt herzlich alle Bürger dazu ein. Das Musiker-Duo aus Obersasbach, Hans Allgöwer an der Gitarre und sein Freund Franz Schmälzle am Akkordeon, spielen und singen badische und elsässische Lieder; dazu gibt es lockere Sprüche und zünftige Witzle zu hören.
Die Mundartdichterin Elsa Lerch aus Nussbach liest ihre lebensklugen, heiteren Gedichte vor. Dazu gibt es noch mehr Herzerfrischendes von anderen Mundartautoren der Muettersproch-Gsellschaft zu hören.
Es moderiert Margot Müller, Vorsitzende der MSG.
Abendkasse 10 €uro; Einlass: ab 18 Uhr
Die Bewirtung übernimmt die Narrenzunft Appenweier

„AllerHand“ in den Illenau Werkstätten

Am 22. und 23. Oktober 2022 wird von 11.00 – 18.00 Uhr wieder der beliebte Allerhand - Markt in den Illenau Werkstätten stattfinden. Nahezu 30 Austeller*Innen präsentieren erlesene Handwerkkunst aus den Bereichen Papeterie, Keramik, Schmuck, Textil & Upcycling. Die Besucher erwartet Kunst, Handwerk und Design dazu ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Kulinarik und einem Kreativangebot für Kinder.

Landfrauenverein Appenweier-Nesselried-Urloffen

Für alle Mitglieder!
Weil die letzte Wanderung so schön war, wollen wir den Herbst nochmals mit einer Wanderung genießen.
Für alle die noch gut zu Fuß sind, ist am **Mittwoch, dem 02.11.2022 um 14.00 Uhr** Treffpunkt bei der Rebstockhalle Nesselried.
Eine ca. 5 bis 6 km lange Strecke, ohne große Anforderung, führt uns durch den Nesselrieder Wald und die Weinberge.
Unsere Landfrau Gisela Kiefer ist diesmal unsere Wanderführerin.
Hoffentlich meint es der Wettergott so gut wie bei der letzten Wanderung mit uns.
Für alle Nicht-Wanderer ist der Treffpunkt um 17.30 Uhr im Gasthaus Krone in Nesselried, (Plätze sind reserviert) um einen
gemeinsamen, gemütlichen Abschluss zu verbringen.
Sollte es wider erwarten regen, trifft sich auch die Wandergruppe um 17.30 Uhr in der Krone.
In der Hoffnung auf gutes Wetter sehen wir uns auf jeden Fall am 02.11. entweder zur Wanderung oder wie
geplant in der Krone.
Bis dahin bleibt gesund und auf ein frohes Wiedersehen
Euer Landfrauenverein
Appenweier-Nesselried-Urloffen

ADFC Offenburg erzielt Rekordergebnis Der Fahrradclub hat nun viel vor

Der ADFC Offenburg steht mittlerweile an der Spitze der Mitgliederentwicklung in Baden-Württemberg. Mit aktuell 254 Mitgliedern verzeichnet der Ortsverband über ein Drittel mehr Mitglieder als zu Beginn des Jahres. Die Fortschritte finden große Anerkennung im Landesverband des ADFC. Der Offenburger Fahrradclub sieht in der Entwicklung das Resultat einer sehr engagierten Arbeit in diesem Jahr. Allein weit über 20 geführte Radtouren und viele weitere Angebote wie Fahrradcodierungen standen 2022 auf dem Programm der Ortsgruppe. In der Öffentlichkeit wurde der ADFC vor allem durch fahrradpolitische Aktivitäten bekannt. Neben der konstruktiven Mitarbeit in städtischen Veranstaltungen nahm der Fahrradclub aber auch eine kritische Position zur örtlichen Verkehrspolitik ein, die nach Auffassung des ADFC noch zu wenig für die Sicherheit von Radfahrenden und Fußgängern tut. Dazu gab es im Frühjahr eine komplette Veranstaltungsreihe zum Thema „Mobilität der Zukunft-Mobilität für alle“, an dem sich auch das „Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit“ beteiligte. Wie der ADFC, der sich mittlerweile als eine starke Kraft im Offenburger verkehrspolitischen Diskurs sieht, demnächst weitermachen will, soll auf der **Mitgliederversammlung am Montag, 24.10.2022 um 19.00Uhr** in der Mensa am Mühlbach, Vogesenstr. 14 in Offenburg diskutiert werden. Auch wie in Appenweier der Rad-und Fußverkehr gefördert werden kann. Dass nun Tempo 30 in Appenweier und in Zimmern entlang der Ortsdurchfahrten an der B3 gilt, begrüßt der ADFC sehr. ADFC Mitglieder haben sich hierfür jahrelang eingesetzt. Auf der Mitgliederversammlung sind auch Nichtmitglieder sehr willkommen sich an der Diskussion zu beteiligen. Weitere Infos unter https://offenburg.adfc.de

Veranstaltung in der Schwarzwaldhalle

Samstag, 22.10.2022 von 13:00 – 15:30 Uhr
Basar – alles fürs Kind
Veranstalter: Kindergärten Appenweier

Am Montag, 17. Oktober, begann die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK).

Harry-Frank Marquardt, Sprecher vom Ortsverband Appenweiers und die „Kameradschaft Appenweier e.V." sammeln dabei für die Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und für die Jugendarbeit des Vereins.

Nie war das Engagement des Volksbundes für Frieden und Völkerverständigung wichtiger, als in diesen Zeiten, in denen ein sinnloser Krieg in der Ukraine tobt. Bilder von Opfern und Gewalt erschüttern. Menschen sind auf der Flucht, müssen ihre Heimat verlassen. „Wir denken an die Opfer auf beiden Seiten und den Schmerz, den ihr sinnloser Tod hinterlässt", so die Worte des Vorsitzenden des Landesverbandes, Guido Wolf. Daher hebt der Volksbund die Stimmen an diejenigen, die Recht und Freiheit bedrohen.

Seit 1919, inzwischen in 46 Ländern der Welt vertreten, hat sich der Volksbund (VDK) dazu verpflichtet, die Ruhestätten von über 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten zu betreuen und umzubetten. Über 796000 Gräber konnten inzwischen umgebettet werden. Auch führt der Volksbund Grabforschungen durch, klärt Einzelschicksale und führt Gemeinschaftsfahrten zu Kriegsgräberstätten durch. Eine weitere wichtige Aufgabe sieht der Volksbund in der Erinnerung und das Gedenken an die gefallenen Soldaten, an Vertreibung und vor allem die Mahnung zum Frieden in der Welt, was in der heutigen Zeit mehr denn je an Aktualität beinhaltet. Der Volksbund trägt durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge zur direkten Friedensarbeit bei, denn das Vermächtnis jedes gefallenen Soldaten ist eine Mahnung vor weiterer Kriegsgefahr. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist auch die internationale Jugend- und Bildungsarbeit dem Volksbund ein wichtiges Anliegen. Jugendbegegnungsstätten und Workcamps, in denen sich Jugendliche mit den Folgen von Krieg auseinandersetzen, dienen der internationalen Verständigung. Informieren über neue Aktionen können sich Jugendliche, Jugendgruppen, Vereine und Schulklassen unter: www.volksbund.de/workcamps.

Harry-Frank Marquardt ist im Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung auch wieder in Appenweier unterwegs. Auch dieses Jahr sind zwei Helfer der „Kameradschaft Appenweier e.V." an seiner Seite und unterstützen ihn bei seinem Rundgang durch die Gemeinde. Am Montag (17.10.) ging die Tour durch Appenweier und Urloffen los, Marquardt, Ernst Straub und Thomas Kupczyk sind ab diesem Zeitpunkt mit den blauen Sammelbüchsen unterwegs und hoffen auf freundlichen Einlass sowie eine kleine Spende. Die Sammlung endet am 20.11.2022. Die Spenden der Haussammlung werden für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit genutzt. Harry-Frank Marquardt, als örtlicher Vertreter des Volksbundes ist sehr erfreut über den Einsatz seiner Helfer und hofft auf die freundliche Aufnahme der Sammler durch die Einwohner der Gemeinde. Die Vertreter des Volksbundes sind bei der Haussammlung mit Ausweisen ausgestattet. Auf Wunsch stellt der VDK für Beträge ab 10 Euro auch eine Bescheinigung aus. Wer nicht zuhause angetroffen wird oder nicht öffnen möchte, der kann die Friedensarbeit des Volksbundes selbstverständlich auch anders unterstützen. Auf folgendes Konto unter dem Stichwort „Appenweier bzw. Urloffen" kann überwiesen werden: Zahlungsempfänger: **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**, **Konto: IBAN DE 81 6905 0001 0000 0122 52.**

DLRG Offenburg

Die DLRG Offenburg bietet wieder Anfängerschwimmkurse in den Herbstferien an.
Anmelden kann man sich dafür unter diesem Link:
https://offenburg.dlrg.de/kurse-und-ausbildungen/anmeldung/

Wohnungspolitische Ziele der Ampelkoalitation

Der Deutsche Mieterbund Offenburg-Lahr lädt alle Bürger von Appenweier. zu einer Versammlung mit dem Bundestagabgeordneten der SPD – Dr. Johannes Fechner- recht herzlich ein. Themen werden u.a. die explodierenden Energiekosten und deren zielführenden Entlastung für unsere Bürger sein.
Außerdem wird der Mieterverein zu allen wichtigen Themen zur Wohnungspolitik Stellung nehmen.
Die Versammlung findet am Dienstag, den 25. Oktober 2022, um 16:30 Uhr, im Georg-Dietrich-Areal, Am Güterbahnhof 1, 77652 Offenburg statt.

Der Schwarzwaldverein Appenweier-Durbach lädt ein:

Sonntag, 23.10.22 Wanderung auf dem Keschdeweg rund um Ringelbach
Sehr schöne Wanderung rund um Ringelbach mit tollen Ausblicken ins Land. Gerade im Herbst begeistern die Farbenspiele von Wald und Reben.
Entlang des Weges haben einheimische Künstler zu diesem Thema passende Objekte installiert.
Die Wanderstrecke beträgt 7 km und hat einen Gesamtanstieg von 300 Höhenmetern.
Treffpunkt am Sonntagmorgen um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz Rathaus II (bei der Polizei in Appenweier). Wir bilden Fahrgemeinschaften. Im Anschluss an die Wanderung ist eine Einkehr in die Müllerstrauße im Herztal geplant.
Wanderführer Bernhard Bitsch Tel. 0176 44592351
Unsere Homepage: www.schwarzwaldverein-appenweier.de

Frühstück von Frauen für Frauen

Kopf oder Bauch? - Von der Kunst „gute" Entscheidungen zu treffen
Endlich ist es wieder soweit: das beliebte und bekannte **„Frühstück von Frauen für Frauen**" zu welchem die FCG Oberkirch einlädt, findet wieder statt! Alle Frauen, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen, **am Samstag, den 12. Nov um 9 Uhr in Oberkirch-Stadelhofen in der Renchtalhalle** dabeizusein und diesen Auftankmorgen mitzuerleben. Nach dem leckeren Frühstücksbuffett wird die bekannte Referentin Cronelia Schmid über ein Thema sprechen, mit welchem wir fast täglich konfontiert sind: Entscheidungen treffen. Manche fallen uns leicht, mit manchen Entscheidungen, besonders mit denjenigen, welche eine größere Auswirkung haben tun wir uns oft sehr schwer. Kopf oder Bauch?
Worauf hören wir, worauf kommt es überhaupt an? Und, was tun wenn wir anscheinend die falsche Entscheidung getroffen haben?

Cornelia Schmid´s Erfahrung und Ermutigung lautet, dass Gott auch die scheinbar falschen Entscheidungen mitträgt und aus allem noch etwas Gutes entstehen lassen kann!
Kosten für den gesamten Morgen incl Frühstücksbuffett 14 €. Weitere Infos auf der Homepage www.fcg-kirche-erleben.de;
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07802 6764 Ch. Keip oder 704 688 G. Schäck oder per mail frauen@fcg-kirche-erleben.de.

Bereitschaftsdienste, Arzt, Zahnarzt, Apotheken

Notrufnummern

Polizei **110**
Feuerwehr (europaweit) **112**
Rettungsdienst, Notarzt (europaweit) **112**
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): (Anruf ist kostenlos) **116117**

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Offenburg:
Allgemeine Notfallpraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo 19 – 22 Uhr; Di 19 – 22 Uhr; Mi 16 - 22 Uhr; Do 19 – 22 Uhr; Fr 16 - 22 Uhr; Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.
Kinder Notfallpraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo 19 - 22 Uhr; Di 19 - 22 Uhr; Mi 19 - 22 Uhr; Do 19 - 22 Uhr; Fr 19 - 22 Uhr; Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.
Allgemeine Notfallpraxis Achern
Ortenau Klinikum Achern, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 – 13 und 16 – 20 Uhr.
Allgemeine Notfallpraxis Lahr
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klostenstr. 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 – 21 Uhr.
Allgemeine Notfallpraxis Wolfach
Ortenau Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 17 – 20 Uhr.
Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klostenstr. 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.
Allgemeine Notfallpraxis Achern
Ortenau Klinikum Achern, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 18 – 20 Uhr.
Allgemeine Notfallpraxis Wolfach
Ortenau Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 11:30 – 13 Uhr

Zahnärztliche Notrufnummer: **0180 3 222 555-11**

Tierarzt
Der tierärztliche Notdienst ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Fleisch- und Trichinenschau
Dr. med. vet. Albert Granacher Tel. 07805/911184

Apotheken
Samstag, 22.10.2022, 8.30 Uhr bis Sonntag, 23.10.2022, 8.30 Uhr
Apotheke Haaß Heimburgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimburgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)
Rhein-Apotheke Ichenheim Tel.: 07807 - 21 66
Hauptstr. 56, 77743 Neuried, Ortenaukreis (Ichenheim)
Rohan´s Anker-Apotheke Kehl Tel.: 07851 - 23 97
Hauptstr. 43, 77694 Kehl, Rhein

Sonntag, 23.10.2022, 8.30 Uhr bis Montag 24.10.2022, 8.30 Uhr
Iris-Apotheke Kehl Tel.: 07854 - 70 83
Kehler Str. 1, 77694 Kehl, Rhein (Marlen)
Stadt-Apotheke Renchen Tel.: 07843 - 4 00
Hauptstr. 46, 77871 Renchen
Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)

Seniorendienste Appenweier & Urloffen gGmbH - wertvolle Altenhilfe vor Ort
Meerrettichdorfstraße 11, 77767 Appenweier Urloffen
Tel. 07805/9152-0, Fax 07805/9152159
E-Mail: info@stmartinurloffen.de
Ansprechpartner:
Geschäftsführer: Thomas Ritter
- Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim St. Martin
- Tagespflege St. Martin im Pfarrhaus in Urloffen; Kapellengasse 1, 77767 Appenweier Urloffen Tel: 07805/493960
- Betreuungsgruppe „Treffpunkt Lebensfreude“ für Menschen mit Demenz - **findet aufgrund der CoronaVO bis auf weiteres nicht statt**.
- Mittagstisch „Senioren auf Rädern“ täglich im Altenpflegeheim St. Martin - **bis auf weiteres als „Essen auf Rädern“ konzipiert**
- Sonntagscafe im Altenpflegeheim St. Martin - **findet aufgrund der CoronaVO bis auf weiteres nicht statt**
- Beratungsstelle „Sozial vernetzt“- kostenlose, unverbindliche Beratung zu allen Fragen der Al-tenhilfe: zentrale Service-Rufnummer 01802-122748
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft „LebensWert“ im Pfarrhaus Urloffen – Informationen unter 07805/9152-0

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFT ST. ELISABETH
Selbstbestimmt und in Gemeinschaft leben
Probewohnen möglich!
Bachstraße 6, 77767 Appenweier
Vermietungsanfrage
Claudia Goss, Tel. 0781 9283-4411

Ambulante Pflege Trautmann¬:
24-Std.-Bereitschaft
Alexandra Trautmann
Straßburger Str. 7, 77767 Appenweier-Urloffen
Telefon: 07805/912762, Telefax: 07805/914673
Email: info@pflege2005.de

Team AMBU PLUS GbR
24-Std.-Pflegenotruf
Christoph Kolckhorst
Silvia Gerhard
Alemannenstraße 53, 77767 Appenweier
Telefon: 07805/8759271 oder 0157-30430982
www.ambu-plus.de

Häuslicher Pflegedienst ASB Appenweier
24-Std.-Bereitschaft
Ortenauer Straße 44, 77767 Appenweier
Tel: 07805-919711, Fax:07805-919713
E-mail: info@asb-appenweier.de

Dorfhelferin
Dorfhelferin: Erika Kempf 0176-12341215

Sozialstation St. Ursula
(Einzugsgebiet Appenweier/
Nesselried/Urloffen/Zimmern)
Ambulante Kranken- und Altenpflege,
24-Std.-Rufbereitschaft,
Tagespflege mit Hol- und Bringdienst,
Betreuung im häuslichen Bereich, Hauswirtschaft
Prädikaturstr. 3, 77652 Offenburg,
Telefon: 0781/9283-4500, Fax: 0781/9283-4560,
E-Mail info@vinzog.de

Bauhof	Tel. 0170 90 00 884 (nach Dienstschluss)
Wasserversorgung	Tel. 0179 23 37 203 (nach Dienstschluss)
oder	Tel. 0179 23 37 204 (nach Dienstschluss)
oder	Tel. 0176 10 41 77 58 (nach Dienstschluss)
Kläranlage	Tel. 0171 30 68 590 (nach Dienstschluss)

Störungen Stromnetz: Überlandwerk Mittelbaden
Tel. 07821/2800

Polizeiposten Appenweier
Ortenauer Straße 40, 77767 Appenweier
Tel. 07805/9157-0; Fax 07805/9157-19
E-Mail: appenweier.pw@polizei.bwl.de
Dienstzeiten: Mo-Fr 06.30 Uhr - 19.00 Uhr
In den übrigen Zeiten wenden Sie sich bitte
an das Polizeirevier Kehl, Tel. 07851/8930

NaH bei Ihnen
Nachbarschaftshilfe Urloffen Appenweier Nesselried e.V.
Kostengünstige Hilfe durch ehrenamtlich tätige Bürger/innen. Nehmen Sie bei Bedarf Kontakt auf mit
Ingerose Sauer, Tel.: 07805/1230,
Franz Boschert, Tel.: 07805/910707
Brigitte Mans, Tel.: 07805/2579
Homepage: www.nah-appenweier.de

Beratungsstelle der
Vinzentiushaus Offenburg GmbH
Für Menschen mit Pflege- und Versorgungsbedarf
Beratungsraum in St. Elisabeth, Bachstr. 6, Appenweier
Dienstags 13.00-16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Ansprechpartnerin: Petra Zimmer
Telefon: 0781/9283-4441, E-Mail: p.zimmer@vinzog.de

! Informieren Sie Ihr Umfeld über **wichtige Ereignisse.**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

0781/504-1455
oder -1456

anb.anzeigen@reiff.de

Appenweier

Vereinsmitteilungen

Turnverein 1909 Appenweier e.V.

Trainingszeiten 2022/2023

Einrad Breitensport			
Anfänger & Fortgeschrittene	Rebecca Schöttler	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr
Einrad Wettkampfsport			
Tricktraining AK	Rebecca Schöttler	Montag	16.30 – 18.00 Uhr
Tricktraining JE/E	Rebecca Schöttler	Montag	18.00 – 19.30 Uhr
Kürgruppe AK	Rebecca Schöttler	Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr
Kürnachwuchs AK	Rebecca Schöttler	Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr
Kürgruppe JE/E	Rebecca Schöttler	Donnerstag	17.30 – 20.00 Uhr
Einzel- und Paarkürtraining (Sommer)	Rebecca Schöttler	Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr
Einzel- und Paarkürtraining (Winter)	Rebecca Schöttler	Samstag/Sonntag	nach Absprache
Fitness			
Total Body Workout	Nicole Busam	Montag	19.00 – 20.15 Uhr
Body Forming	Diana Soth	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr
Freizeit			
Kindersport (1. + 2. Klasse)	Anja Kunzelnick	Montag	16.00 – 17.00 Uhr
Kindersport (3. + 4. Klasse)	Anja Kunzelnick	Montag	17.00 – 18.00 Uhr
Gymnastikfrauen	Erhard Fund	Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Anja Kunzelnick	Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr
Kindersport (3 + 4 Jahre)	Theresia Wiedemer	Mittwoch	16.00 – 17.00 Uhr
Kindersport (5 + 6 Jahre)	Theresia Wiedemer	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr
Jedermänner	Josef Männle	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr
Ballspielgruppe	Ottmar Wiedemer	Freitag	19.00 – 20.30 Uhr
Laufgruppe[1]		Sonntag	ab 9.00 Uhr
Gesundheit			
Wirbelsäulengymnastik	Sonja Stutz	Mittwoch	20.15 – 21.15 Uhr
Seniorengymnastik 60plus	Sonja Stutz	Freitag	10.00 – 11.00 Uhr
Leichtathletik			
Gruppe 1	Diana Soth	Mittwoch	16.00 – 17.15 Uhr
Gruppe 2	Diana Soth	Mittwoch	17.30 – 18.45 Uhr
Leistungsturnen Mädchen			
Gruppe 1	Diana Soth	Montag	16.00 – 17.15 Uhr
Gruppe 2	Diana Soth	Montag	17.15 – 18.30 Uhr
Gruppe 3	Diana Soth	Montag	18.30 – 20.00 Uhr
Pilates			
Gruppe 1[2]	Sonja Stutz	Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr
Gruppe 2[2]	Sonja Stutz	Dienstag	20.10 – 21.10 Uhr
Gruppe 3	Sonja Stutz	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr
Volleyball			
Mixed	Lars Lischkowitz	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
		Freitag	20.00 – 22.00 Uhr
Jugend (10 – 13 Jahre)	Alexandra Schäfer	Donnerstag	16.30 – 17.30 Uhr
Jugend (ab 13 Jahre)	Alexandra Schäfer	Donnerstag	17.30 – 18.30 Uhr

[1] *= Treffpunkt Sportplatz Appenweier; jeden 1. Sonntag im Monat am Waldparkplatz in Nesselried*
[2] *= Findet im Fitnessraum der Schwarzwaldhalle (bei der Bühne) statt*

KSV Appenweier siegt beim Schlusslicht in Gottmadingen-Taisersdorf

Ringer Oberliga:12:17 Auswärtssieg
Am Samstag den 15.10.22 trat der KSV auswärts bei dem noch sieglosen Schlusslicht, der WKG RHL Gottmadingen-Taisersdorf an. Obwohl der KSV mit Leon Knobloch, Laszlo Simo und Leo Kempf insgesamt drei Ausfälle zu verzeichnen hatte, konnte am Ende ein 12:17 Auswärtssieg errungen werden. Über eine geschlossene Mannschaftsleistung wurde eine tolle Moral gezeigt und die Sportler kämpften um jeden Punkt.
Die Kämpfe im Einzelnen: **57 Kg Freistil** Timo Koger traf im ersten Kampf des Abends auf Winfried Emser. Koger war im Stand der aktivere Athler, wurde jedoch im Bodenkampf unglücklich ausgekontert und fand sich auf beiden Schultern wieder (4:0) **130 Kg Griechisch-Römisch** Zu seinem Debüt in der diesjährigen Oberligasaison kam Julian Lifke. Gegen Daniel Weh war Lifke über die gesamte Kampfdauer der aktivere und dominierende Athlet. Am Ende konnte er sich für seinen 4:0 Punktsieg feiern lassen (4:2) **61 Kg Griechisch-Römisch** Hier konnte der KSV keinen Sportler aufbieten und die Punkte gingen Kampflos nach Gottmadingen-Taisersdorf (6:2) **98 Kg Freistil** Thomas Gebhardt hatte mit Marco Martin einen erfahrenen Kontrahenten. Wie schön über die ganze Saison zeigt Geb-

hardt Freistilringen auf hohem Niveau. Lag er am Anfang noch zurück, drückte er aufs Gaspedal und sammelte mit Beinangriffen und Bodentechniken mehrere Punkte. Am Ende stand ein deutlicher 9:1 Punktsieg für Gebhardt auf der Anzeigetafel (6:5) **66 Kg Freistil** Im ungeliebten Freistil rang Sören Götz gegen den Heimringer Tom Haas. Götz machte seine Sache gut und konnte dem Gegner seinen Stil aufzwingen. So siegte er am Ende knapp aber verdient mit 7:2 Punkten (6:7) **86 Kg Griechisch-Römisch** Wieder im Team des KSV war Johannes Kiefer und traf hierbei auf Niklas Hermann. Dem ständigen Vorwärtsgang von Kiefer hatte der Gegner nichts entgegenzusetzen. Durch Rumreißer und Durchdreher konnte er sich die nötigen Punkte zum 18:2 Überlegenheitssieg erringen (6:11) **71 Kg Griechisch-Römisch** In diesem Duell traf Appenweiers Robin Laas auf Janik Köpsel. In einem verbissenen Duell behielt Laas mit 9:4 Punkten die Oberhand (6:13) **80 Kg Freistil** Mit Mario Häuselbauer hatte David Warsar den frischgebackenen 3.ten Weltmeister der Veteranen als Gegenüber. Warsar rang am Anfang gut mit und lag nur knapp zurück. In der zweiten Hälfte konnte er den Angriffen seinen Gegners nicht mehr viel entgegensetzen und musste sich vorzeitig geschlagen geben (12:13) **75 Kg Freistil** Nikolay Kiryakov und Patrick Käppeler zeigten einen Freistilkampf auf hohem Niveau. Musste Kiryakov am Anfang etwas strittige Punkte abgeben, sammelte er anschließend durch blitzschnelle Beinangriffe selbst welche. Nach spannenden sechs Minuten wurde er am Ende 8:5 Punktsieger (12:15) **75 Kg Griechisch-Römisch** Im letzten Kampf des Abends rang Torsten Götz gegen Dennis Köpsel. Direkt zu Beginn des Kampfes konnte Götz mit einem Kopfhüftschwung eine Führung erarbeiten. Diese verteidigte er mit einer aktiven Ringweise bis zum Schluss und wurde 6:0 Punktsieger (12:17)
Die junge Reservemannschaft des KSV musste sich auswärts beim TSV Kandern mit 25:5 Punkten geschlagen geben. Die Punkte für den KSV erzielten: Lion Kempel (1), Jan Fibich (3) und Niklas Vollmer (1)

Am 22.10 finden folgenden Heimkämpfe in Appenweier statt

20:00 Uhr KSV Appenweier - SV Triberg
18:30 Uhr KSV Appenweier II - RSV Schuttertal II

Narrenzunft Appenweier

Mitgliederversammlung
Die Narrenzunft Appenweier lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **11.11.2022 um 18:30 Uhr** ins Zunfthaus, Bachstraße 28, recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Bericht des Zunftmeisters
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer + Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstand und des Zunftrat
7. Antrag auf Satzungsänderung
8. Bestätigung der Geschäftsordnung
9. Wahl des Wahlleiters
10. Neuwahl des gesamten Zunftrates
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
13. Verschiedenes

Anträge müssen dem geschäftsführenden Vorstand spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen.

Fastnachtseröffnung
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wollen wir traditionell die Fastnacht eröffnen. Ab 20:00 Uhr werden wir mit einem kleinen bunten Programm die fünfte Jahreszeit einläuten.

Förderverein Appenweierer Fastnacht e.V.
Hauptversammlung
Im Vorfeld der Mitgliederversammlung der Narrenzunft Appenweier wird am **11.11.2022 um 18:00 Uhr** die Hauptversammlung des Fördervereins Appenweierer Fastnacht e.V. im Zunfthaus stattfinden.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer + Entlastung des Kassenwarts
5. Wahl der Vorstandschaft
6. Wahl der Kassenprüfer*innen
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Sonstiges

Anträge müssen dem 1. Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter spätestens drei Tage vor der Versammlung vorliegen.

Kameradschaft Appenweier e.V.

Hiermit laden wir zur 159. Jahreshauptversammlung am 13. November 2022, Volkstrauertag, ins Gasthaus „El Greco“ in Appenweier, 11.00 Uhr ein.
Der Ablauf ist wie folgt.
Wir treffen uns um 09.00 Uhr mit der Fahne zum Kirchgang. Anschließend , ca. 10.00 Uhr begeben wir uns zum Ehrenmal bei der kath. Kirche zur Gedenkfeier.
Danach ca. 11.00 Uhr, werden wir uns in das o.g Gasthaus begeben, wo die 159. Jahreshauptversammlung stattfindet.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus.
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
7. Wahl eines Wahleiters
8. Nachwahl eines Beisitzers
9. Wünsche und Anträge, diese sollten schriftlich bis zum Montag, den 7. November 2022, beim 1. Vorsitzenden Ernst Straub, Hanauerstraße 12 abgegeben sein.
10. Aussprache

In alter Verbundenheit und Treue zueinander wollen wir der Kameradschaft seinen Namen erhalten, indem wir alle gemeinsam der Feier und Versammlung beiwohnen.
Zur Hauptversammlung wünsche ich mir eine rege Beteiligung aller die dieser Sitzung beiwohnen wollen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ernst Straub
1.Vorsitzender

Sportverein Appenweier 1925 e.V.

VEREIN – TERMINE 2022/23
13.01.2023 - Aprés Ski Party
20.- 22.01.2023 - Jugendturnier
04.02.2023 - Skitag
01.05.2023 - Maiwanderung

18.05.2023 - Vatertagshock
16.06.2023 - Kultnacht Cleopha ‘87
15.-18.06.2023 - Sportfest
04.+ 05.08.2023 - Sommerwiesn

VEREIN – SBFV EHRUNG

Am Freitag 14. Oktober 2022 lud der Südbadische Fußballverband (SBFV) zu einer Ehrungsveranstaltung für verdiente Vereinsmitglieder des Bezirks. Die Veranstaltung wurde durch Heinz Schwab (SBFV Bezirksvorsitzender Offenburg) in der World of Living in Rheinau-Linx moderiert.

Durch die Pandemie etwas aufgeschoben schlug der SV Appenweier insgesamt 9 längst für eine Ehrung verdiente Ehrenamtliche vor. Manfred Kornmeier, Reinhard Schöttler und Hans-Peter Mutschler erhielten die Verbandsehrenurkunde. Patrick Maier, Stephan Sauer, Michael Braun, Joachim Grumer und Jochen Schirmer erhielten die Verbandsehrennadel, Andreas Bonath für sein Engagement die silberne Verbandsehrennadel.

Die Ehrenamtliche waren langjährig in sportlichen oder administrativen Posten tätig und kommen insgesamt auf stolze 170 Jahre Vereinsarbeit. Für die herausragenden Leistungen und das zeitliche Engagement ehrte der Verband die zum großen Teil immer noch Vereinsaktiven. Matthias Schöttler (Vorstand Verwaltung) ergänzte: „Wir bedanken uns vielmals für den Einsatz und Engagement für den Verein und die Gesellschaft. Ohne Personen wie die Geehrten, die sich freiwillig in hohem Maße in Ihrer Freizeit für Andere einsetzen, Ämter und Aufgaben im Verein übernehmen, könnte es unser Vereinsleben nicht geben. Das Engagement können wir als Verein gar nicht genug honorieren.“

Nach der tollen Veranstaltung des SBFV konnten die Geehrten noch bei einem Umtrunk auf Ihre Vereinsarbeit anstoßen und schwelgten in Erinnerungen.

Die geehrten SVA’ler von links nach rechts: Reinhard Schöttler, Jochen Schirmer, Michael Braun, Joachim Grumer, Hans-Peter Mutschler, Patrick Maier, Andreas Bonath, Manfred Kornmeier. Es fehlt: Stephan Sauer

HERREN – SAISON

Die Erste Mannschaft hat am vergangenen Wochenende den dritten Saisonsieg einfahren und konnte dadurch einige Plätze in der Tabelle gut machen. Gegen den SC Offenburg II gewann man 3:1, was sehr wichtig war für das Selbstvertrauen nach der sehr enttäuschenden Niederlage gegen Griesheim.

Noah Klumpp war zurück und erzielte in der ersten halben Stunde bereits zwei Treffer zur Pausenführung. Nachdem die Gäste in der zweiten Halbzeit den Anschluss herstellten, sorgte Joel Marx mit dem dritten Treffer für die Entscheidung.

Am kommenden Sonntag spielt unsere Reserve beim TuS Oppenau, eine Mannschaft, die mit unserer auf Augenhöhe liegt. Traditionell wird der TuS einen Gegner mit hoher Einsatzmentalität stellen, die insbesondere zu Hause sehr schwer zu schlagen sind. Es wird daher äußerst wichtig sein, dass unsere Mannschaft kämpferisch voll auf der Höhe ist, sonst wird es schwer etwas mitzunehmen.

Bitte beachten Sie die **Anstoßzeit um 13 Uhr,** während die zweite Mannschaft bereits um 11 Uhr gegen Oppenau 3 antritt**.** Die Mannschaften freuen sich über möglichst viele Unterstützer in Oppenau.

Sonntag, 23.10.2022 – 11:00 Uhr
TuS Oppenau 3 – SV Appenweier 2

Sonntag, 23.10.2022 – 13:00 Uhr
TuS Oppenau 2 – SV Appenweier

DAMEN – SAISON

Samstag, 22.10.2022 – 18:00 Uhr – in Oppenau
SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten – SG Appenweier

JUNIOREN – NÄCHSTE SPIELE

E-Junioren – in Appenweier
Samstag, 22.10.22 – 10:00 Uhr
SV Appenweier 2 – SV Kork 2

E-Junioren – in Appenweier
Samstag, 22.10.22 – 11:00 Uhr
SV Appenweier – SV Kork

D-Junioren – in Appenweier
Samstag, 22.10.22 – 12:00 Uhr
SG Appenweier 2 – TuS Oppenau 3

D-Junioren – in Appenweier
Samstag, 22.10.22 – 13:00 Uhr
SG Appenweier – Offenburger FV 2

C-Junioren – in Appenweier
Samstag, 22.10.22 – 14:30 Uhr
SG Appenweier 2 – SG Zell-Weierbach 2

A-Junioren – in Rammersweier
Samstag, 22.10.22 – 16:00 Uhr
SG Zell-Weierbach – SG Nesselried

C-Junioren – in Appenweier
Samstag, 22.10.22 – 16:00 Uhr
SG Appenweier – SG Zell-Weierbach

B-Junioren – in Oberkirch
Samstag, 22.10.22 – 16:00 Uhr
SV Oberkirch – SG Urloffen

_____
#MIT TEAMGEIST ZUM SIEG!
www.svappenweier.de , auf Facebook oder Instagram

Sozialverband VdK- Appenweier

Der Sozialverband VdK- Appenweier hat im Rahmen der Aktion „Frohe Herzen“ vom EUROPA*PARK in Rust wieder Eintrittskarten für einen kostenlosen Besuch am Dienstag, 22.11.2022 erhalten. Treffpunkt am Bahnhof Appenweier ist um 9:30 Uhr Gleis 2. Die Fahrkosten mit dem Zug incl. Bus betragen pro Person insgesamt 7,50€ Der Eintritt ist frei.

Treffpunkt zur Rückfahrt: Eingang „EUROPA*PARK“ ist um 17:40 Uhr.

Ein gemütlicher Abschluss findet anschließend im Restaurant „EL GRECO“ in Appenweier statt.

Der VdK- OV Appenweier übernimmt für diesen Ausflug keine Haftung.

Da die Anzahl der Eintrittskarten begrenzt ist, deshalb können sich VdK- Mitglieder spätestens bis Montag, 07.11.2022 anmelden bei:
Sozialverband VdK- OV Appenweier
Karola Junker
Tel.- Nr. 07805 2704

Nesselried

Vereinsmitteilungen

SVN – Wichtiger Derbysieg – Auswärts zum Aufsteigerduell

Mit einem wichtigen 3:1-Erfolg im Derby gegen den VfR Zusenhofen konnte unser SVN den Negativtrend der letzten Wochen vorerst stoppen. Gegen die ebenfalls im Tabellenkeller angesiedelten Gäste zeichnete sich zunächst ein offener Schlagabtausch mit frühen Möglichkeiten auf ein Tor ab. Nach etwa 20 Minuten kam unser SVN dann in eine besonders starke Phase und erspielte sich mehrere große Torchancen durch Erik Roth, Marc Hohensinn oder Marco John. Patrick Ringwald war es schließlich, der eine Hereingabe mit einem starken Direktschuss zur Führung verwandelte. Nach dem Führungstreffer war es bis zur Halbzeit dann wiederum der VfR welcher Druck ausübte. Bis zur Pause blieb es aber beim 1:0. Nach dem Seitenwechsel begannen unsere Jungs erneut beschwingt, dann aber machte Zusenhofen zunehmend Druck und eine verworrene Situation nach einem langen Ball ließ die Gäste den 1:1-Ausgleich durch Soaita erzielen. Doch unser Kapitän Fabian Knebel hatte die direkte Antwort parat und köpfte nur zwei Minuten später eine Freistoßflanke stark per Kopf zur erneuten Führung ein. Im selben Zuge wurde zudem der Zusenhöfener Asnaimer wegen wiederholten Meckerns des Feldes verwiesen. Das Spiel gestaltete sich ab hier wieder zu einem offenen Schlagabtausch, mit den zunächst aber besseren Chancen für unseren SVN. Verdienterweise war es dann Marc Hohensinn, der im Nachsetzen nach einem Freistoß in der 81. Minute den Ball aus kurzer Distanz zum 3:1 ins Netz beförderte. In den letzten zehn Minuten startete Zusenhofen dann nochmal eine Schlussoffensive, kam auch zu einer ganzen Serie von Eckbällen, ein Tor sollte jedoch nicht mehr fallen. Somit blieb es bei einem wichtigen 3:1-Sieg für unseren SVN, der unseren Jungs nach schweren Wochen wieder Selbstvertrauen schenkte und vielleicht zur Trendwende verhelfen kann.

Am kommenden Wochenende müssen unsere Jungs zum Aufsteigerduell bei der Spvgg Kehl-Sundheim antreten. Die Gastgeber aus dem Kehler Vorort dominierten vergangene Saison die Hanauer Staffel und stiegen als souveräner Meister in die Kreisliga A auf. Schon vor der Saison formulierte die Spielvereinigung forsche Ziele und ließ den Worten Taten folgen. Aktuell belegen die Kehler Vorstädter Rang 3 der Tabelle und siegten auch letzten Spieltag deutlich mit 7:2 gegen die SG Nußbach/Bottenau. Somit reist unser SVN als klarer Außenseiter an. Dennoch wollen unsere Jungs sich nicht verstecken und den Schwung aus dem Derbysieg mitnehmen. Wenn wir weiterhin an uns glauben und ungeachtet der Einflüsse von außen mit Mannschaft und Trainerteam als Einheit auftreten, sind wir zuversichtlich auch mal wieder ein Ausrufezeichen setzen zu können!

Unsere Reserve verlor erneut unglücklich mit 2:3 gegen Zusenhofen II. Torschützen unsererseits waren Bastian Benz und Philipp Bauer.

So., 23.10., 13:00 Uhr:
Spvgg Kehl-Sundheim II – SVN II

So., 23.10., 15:00 Uhr:
Spvgg Kehl-Sundheim – SVN

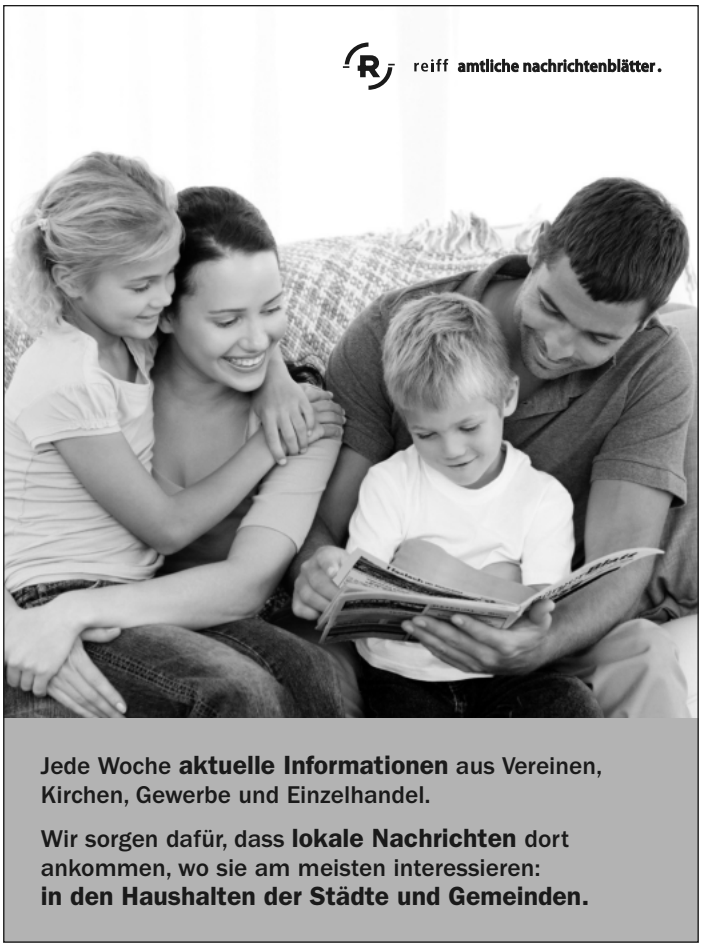
Offenes Singen im Gasthaus Krone in Nesselried

Singen ist gesund für das Herz-Kreislaufsystem und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Darum treffen wir uns nach langer Pause wieder am Donnerstag, 27.10.2022 um 17:00 Uhr im Gasthaus Krone in Nesselried. Unter der Leitung von Peter Fischer werden beliebte Volkslieder, populäre Schlager sowie bekannte Evergreens gesungen.

Alle singbegeisterten Sängerinnen und Sänger sind dazu recht herzlich eingeladen. Freuen wir uns auf ein paar schöne, gemütliche Stunden. Liedtexte liegen aus.

Der SVN sammelt wieder Altpapier

Ende Oktober wird der SV Nesselried erneut eine Altpapiersammlung durchführen. Bitte legt Euer gesammeltes Papier am Samstag, 29.10.2022 einfach gut sichtbar an die Straße, damit es im Laufe des Vormittags von den tatkräftigen Helfern abgeholt werden kann. Bereits im Voraus ein herzliches Dankeschön für Eure Unterstützung!
Vorstandschaft
SV Nesselried



Urloffen

Aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

„Das war ein gelungenes 71. Meerrettichfest“ .... so der Tenor aller Beteiligten und Besucher aus Nah und Fern. Dies war nur möglich, da sich viele Personen und Gruppierungen tatkräftig in die Vorbereitung, Organisation und Umsetzung eingebracht haben. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen unseres schönen Meerrettichfestes beigetragen haben:

DANKE

Vielen Dank für den musikalischen Auftakt an den Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Urloffen unter der Leitung von Dieter Langenecker. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinschaft der Ortsvereine -federführend Edeltraud Kiefer und Elke Lutz- sowie allen anderen Vereinen und Institutionen die für das leibliche Wohl und die Unterhaltung gesorgt haben. Insbesondere dem Musikverein Urloffen für die Bewirtung im großen Festzelt! Ebenfalls danke ich sehr dem Arbeitskreis Urloffener Ortsgeschichte e.V. für die Ausstellung im Bürgerzentrum sowie Anke Fröhlich für die Unterstützung beim Kinder Malwettbewerb. Mein herzlicher Dank gilt desgleichen den Oldtimerfreunden die mit ihren tollen Raritäten das Meerrettichfest bereicherten. Dem Team vom Bauhof für den reibungslosen Auf- und Abbau – ein herzliches Dankeschön! Sowie Frau Fuchs, Frau Drebes und der ARGE für die Organisation des Marktes.
Ich hörte während des Meerrettichfestes unzählige positive Stimmen zum gelungenen Fest, die ich sehr gerne an dieser Stelle an alle Mitwirkenden weitergeben möchte.

Besonders hat mich gefreut, dass so deutlich der starke Zusammenhalt der Vereine und die gute Dorfgemeinschaft zum Ausdruck kamen!

Pamela Otteni-Hertwig
Ortsvorsteherin

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung am 12.10.2022

TOP 1 Vorstellung der Straßenplanung Mattenstraße in Urloffen
hier: - Beratung über den Ausbaustandart

Die Mattenstraße gehört von der Oberflächenbeschaffenheit und unter der Geländelinie (Kanal, Schmutz, und Regenwasser) zu einer der schlechten Straßen im Ort. In der Priorisierung liegt die Mattenstraße vorne und es ist vorgesehen die Mattenstraße zu überplanen und zu sanieren.
Im Rahmen der Vorarbeiten wurde der jetzige Bestand der Straße aufgenommen. Heute geht es darum, die Vorplanung vorzustellen und darüber zu entscheiden, wie die weitere Planung bezüglich Vorflut, Grabensystem, Kanalisation, Straßenplanung mit der Gehwegbreite und der Straßenbreite sein könnte. Und welchen Straßenbelag man sich vorstellen kann.
Die Mattenstraße ist eine Durchfahrtsstraße. Man gelangt hier zur Kläranlage, in die Gewerbestraße und in den Außenbereich des Ortes, in das Naherholungsgebiet mit dem Spielplatz. Sie wird u. a. von Familien, von landwirtschaftlichen Fahrzeugen aber auch als Transit- und Verbindungsstraße vom Hanauerland in Richtung Norden genutzt.
Die Mattenstraße wurde planerisch untersucht und es wurden planerische Überlegungen gemacht. Das Ingenieurbüro Siggelkow hat verschiede Vorschläge bzgl. der Vorflut und Sanierung der Mattenstraße in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und meiner Wenigkeit, ausgearbeitet. Der Ortschaftsrat hat heute die Möglichkeit über die Sanierung der Mattenstraße im Bereich von der Kreuzung Waldstraße bis Kreuzung Gewerbestraße zu entscheiden.
Bei der ersten Variante sollte nach Möglichkeit eine Fahrbahnbreite von 4,50 Meter und wo möglich von 5,55 Meer sowie eine Gehwegbreite von 1,50 Meter eingehalten werden. Der Gehweg sollte mit einem Rund Bord von der Straße abgegrenzt werden. Hierdurch sind Fußgänger mehr geschützt. Meines Erachtens ist der einseitige Gehweg die optimale Variante die ich befürworte
Die zweite Variante sieht den Ausbau der Mattenstraße mit einer Mittelrinne nach Vorbild der Winkelstraße vor. Hierbei gibt es einen Asphaltraum von 4,50 Meter und beidseitig gemischt genutzte Pflasterbereiche, welche ebenerdig an den Asphalt geführt werden.
Unter Würdigung und im Interesse der Verkehrssicherheit ist ein klar abgegrenzter Gehweg mit Rundboard wie die Vorsitzende meint, zu befürworten, die Fußgänger sind dann mehr geschützt. Im unübersichtlichen Kurvenbereich gibt es jedoch eine Engstelle.
Um eine städtebauliche Aufwertung mit Wohngebiet Charakter in der Mattenstraße zu erhalten, schlägt OV Otteni-Hertwig vor, den Gehweg farblich mit anderen Pflastersteinen abzusetzen.
Auf Nachfrage erläutert die Vorsitzende, dass der Zeitplan die Ausschreibung Ende 2023 vorsieht.
Baubeginn könnte dann im 1. Quartal 2024 sein. Die Gesamtsumme der Kostenschätzung beläuft sich zusammenfassend auf rund 1.315.000,00 Mio.
Jedoch ergänzt die Vorsitzende, dass Preissteigerungen durch die Inflation und den Ukraine-Krieg nicht abgeschätzt werden können und in obigen Kosten nicht berücksichtigt sind.
ORin Schneider-Oser ist froh über die Umsetzung der Maßnahme. Sie tendiert zu Variante 1, da die Straße strak von PKW, LKW und landwirtschaftlichen Verkehr frequentiert wird. Durch den vielen Freizeitverkehr ist es ihr wichtig einen möglichst durchgängigen breiten abgesetzten Gehweg zu schaffen. Außerdem möchte Sie wissen ob eine Geschwindigkeitsreduzierung möglich ist, da die Straße schmäler wird. Im Bereich der Grundstückseinfahrten wird der Bordstein eine Höhe von 4 cm vorweisen. OR Huschle tendiert ebenfalls zu Variante 1. Er fragt nach ob an den Stellen, an denen der Gehweg nicht so breit ist, eventuell Flächen von den Grundstückseigentümern erworben werden können um den Gehweg breiter zu machen. OV Otteni-Hertwig erklärt, dass dies nur bedingt möglich ist, da die Bebauung teilweise ohnehin bis an den schmalen Gehweg grenzt. Außerdem schlägt er vor, die Straße mit Teer farblich abzusetzen, da das Pflaster Abrollgeräusche verursacht und so der Lärm reduziert würde. OR Wiegele möchte wissen wie bereit die Fahrbahn an der engsten Stelle ist. Herr Siggelkow erklärt, dass die Fahrbahn an der engsten Stelle eine Breite von 4,50 Meter hat. ORin Schneider-Oser möchte wissen, ob weiterhin ein Parken

auf der Straße möglich ist. Die Vorsitzende erläutert, dass dies möglich ist, sofern eine Restfahrbahnbreite von 3,05 Metern vorhanden ist.

Beschlussvorschlag:

1. Straßenbreite: Der Ortschaftsrat spricht sich nach Möglichkeit für eine durchgängige Straßenbreite ohne Mittelrinne aus. Bei der Einteilung der Fahrbahnbreiten soll die Fahrbahn vorrangig behandelt werden und mindestens eine Breite von 4,50 Meter aufweisen und dort wo möglich 5,55 Meter. An zweiter Stelle steht das Mindestmaß von 1,50 für die Gehwege.
2. Gehweg Südseite: Der Gehweg soll auf der Südseite sein und mit einem Rund Bord von der Straße abgegrenzt werden. Es soll außerdem im westlichen Bereich der Mattenstraße, wo möglich eine Verbreiterung der Gehwege vorgesehen werden. Entstehende Restflächen, sollen im Zuge der Maßnahme ausgeglichen werden. Die Hinterkante des Rundbordsteins liegt auf der Grenze.
3. Kanalisation: Eine Einleitung in den Bächlesgraben ist denkbar. Die Anschlusshöhe und die Lage des Kanals richten sich nach der Höhenlage des geplanten Grabens und können entsprechend Auswirkungen auf den Straßenbau haben, da nur wenig Überdeckung in der Mattenstraße vorhanden ist. Dies soll vom Ingenieursbüro geprüft werden. Das Entlastungsbauwerk in der Mattenstraße wird im Zuge der Sanierung erneuert.
4. Trinkwasserleitung: Im Zuge der Kanalarbeiten soll auch die Trinkwasserleitung saniert werden.
5. Grabensystem: Das Ingenieursbüro soll die Planungen wie vorgestellt einarbeiten. Der tatsächliche Umfang der Arbeiten für die Optimierung des Grabensystems kann erst nach der Abstimmung mit dem Landratsamt Ortenaukreis festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 Haushaltsplan-Ortschaft Urloffen 2023
hier: Mittelanmeldung für den Finanzhaushalt
- Beratung
- Beschlussfassung

In der Novembersitzung findet die öffentliche Haushaltsvorberatung im Gemeinderat statt. Das Ortsgremium im Ortschaftsrat berät die Mittelanmeldung für den Finanzhaushalt mit den investiven Vorhaben vor.
Gegenwärtig ist die Gemeinde noch an der Umsetzung und am Abarbeiten einiger Großprojekte des Haushaltsjahres 2022. Wie zum Beispiel die Gesamtmaßnahme mit dem Endausbau des Umgehungssammlers, der Rathausneubau in Appenweier oder die barrierefreie Erschließung der Ortsverwaltung mit der Neugestaltung des Rathaushofes.
Die Gemeinde Appenweier ist eine finanziell gesunde Gemeinde bedingt durch die Haushalts Systematik aus rückliegenden, guten Jahren. Jedoch lässt die gesamtwirtschaftliche Lage erahnen, dass die Konjunkturfolgen des russischen Angriffskrieges und die angestiegenen Energie- und Rohstoffpreise eine sehr große Belastung darstellt. Die steigenden Energiepreise treffen den Handel doppelt. Bei den Eigenkosten und den geringeren finanziellen Mittel der Verbraucher. Das ist eine Mischung die existenzbedrohend ist. Das Geschäftsklima trübt sich in allen betrachteten Sektoren ein. In der Industrie im Baugewerbe und bei den Dienstleistern. Nach Auffassung von Volkswirten rutscht die deutsche Wirtschaft in eine Rezession. Die Krise wird zur Bewährungsprobe. Was zur Folge hat, dass mit einem Rückgang der Steuereinnahmen in der Gemeinde zu rechnen ist. (Gewerbesteuer und Einkommensteueranteil). Hinsichtlich dessen, sollte der Ortschaftsrat seine anzumeldenden Maßnahmen priorisieren, so die Vorsitzende. Die knapper werdenden Finanzen sollten sinnstiftend und nachhaltig eingesetzt werden.
Dennoch stehen weitere Pflichtaufgaben und Vorhaben in Urloffen, die auch der Daseinsvorsorge dienen, für die nächsten Jahre an. Wie beispielsweise der Erhalt von Gebäuden oder der Infrastruktur. Die Vorsitzende meint, dass der Ortschafstrat daher überlegen sollte, und Kompromisse schließen, dennoch vorausschauend denken und lenken. Denn wir bauen in der Gegenwart die Zukunft auf.

Die Vorsitzende geht mit dem Ortschafstrat die einzelnen Positionen der Vorplanung durch.

Die Eingangstüre am Hintereingang der Ortsverwaltung soll durch eine Fluchttür mit Türöffner (4.000 Euro) ersetzt werden. Außerdem soll eine energetische Sanierung der Beleuchtung durch LED Leuchten im Erdgeschoss (1.000 Euro) erfolgen. Im Innenbereich der Ortsverwaltung sollen die Büroräume im Erdgeschoss mit einem neuen Fußbodenbelag und funktionellen Büromöbeln renoviert werden.

Im Baugebiet Runz III stehen weitere Grunderwerbskosten (50.000 Euro) für die Umsetzung des Baugebiets an. Des Weiteren ist die Fortschreibung des Gewerbegebiets Ettenbach (69.200 Euro) geplant.

Im Bereich der Kinder- und Schulbetreuung ist eine besondere Ausprägung der mittelfristigen Finanzplanung zu erwarten, wie die Vorsitzende meint. Im Bereich der Ganztagsgrundschule haben Erstklässler ab 2026 einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung an fünf Tagen zu je acht Stunden. Eine große Hürde ist die fehlende finanzielle Planbarkeit verbunden mit der fehlenden Planungssicherheit hinsichtlich des Raumbedarfs und des Fachkräftemangels. Des Weiteren wird es noch eine Richtungsentscheidung zur künftigen Gestaltung des St. Martin Kindergartens geben müssen. Durch eine Bestandsbeschreibung wurde offengelegt, dass sich das Kindergartengebäude welches 1970 errichtet wurde, in einem schlechten baulichen Zustand befindet. Es fehlen weiterhin ein Personal- und Besprechungsraum sowie ein Schlafraum.

An der Schauenburgschule soll ein Mülleimerstellplatz mit einer Einhausung (2.000 Euro) geschaffen werden, die vor Vandalismus und Brandgefahr schützen soll. Außerdem ist eine Renovierung von zwei Klassenzimmern (3.000 Euro) geplant. Ebenso sollen die Reinigungskräfte eine Putzmaschine (4.000 Euro) erhalten.

Der Schauenburg Kindergarten soll ein Sonnenschutz für den Außenbereich (2.500 Euro), die Erweiterung des Doppelstabmattenzaun auf der Westseite (7.000 Euro) und eine neue Spülmaschine (6.000 Euro) erhalten. Außerdem soll der St.-Martin Kindergarten eine neue Küchenzeile (3.000 Euro) und Schränke (3.200 Euro) erhalten.

Außerdem soll eine Naturgruppe (150.000 Euro) als Außengruppe des Schauenburg - Kindergartens errichtet werden.

Im Bürgerzentrum ist ein Internetzugang mit Telefonie und Router (3.000 Euro) geplant.

Weiter wird die Gemeinde in den Status Quo der Infrastruktur, in die Straßen und den Tiefbau nach der Straßen Priorisierung investieren. Das ist der Hauptanteil in unseren Mittelanmeldungen. Für Einsparmöglichkeiten sieht OV Otteni-Hertwig dahingehend mittelfristig wenig Spielraum. Für die Mattenstraße liegt eine Kostenschätzung in Höhe von (1.300.000 Euro) vor.
Außerdem soll aufgrund vieler Nachfragen aus der Bevölkerung die „Freiwillig 40“ mit Dialogdisplay, und Bodenmarkierung nachgebessert werden.

Des Weiteren soll aus Verkehrssicherheitsgründen eine Fußwegbrücke über den Stangenbach in der Hauptstraße neben der Zinkenbrücke errichtet werden (120.000 Euro). Am Spielplatz in der Muhr und in der Friedensruh ist die Errichtung einer Tischtennisplatte mit jeweils (2.500 Euro) welche durch eine Leader-Förderung erfolgen soll, geplant. Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit 5.000 Euro ist als regelmäßiger Posten im Haushalt zu finden.
Nachrichtlich aus dem Ergebnishaushalt sind Maßnahmen wie die Erweiterung der gärtnergepflegten Grabfelder (8.000 Euro), die Sanierung des Kriegerdenkmals (12.000 Euro) und Mittelfristig die Fassadensanierung der Wallfahrtskirche vorgesehen. Sowie weitere Einzelmaßnahmen und die Unterhaltung der Buswartehäuschen, die Christophorus Kapelle“ die Einsegnungshalle und die Gebäudeunterhaltung in der Schulstraße 17.
OV Otteni-Hertwig meint, dass Urloffen für das Jahr 2023 mehr als gut aufgestellt ist und der Ortschaftsrat miteinander zu einem guten Erfolg kommt.

Beschlussvorschlag: Der Ortschaftsrat nimmt den Haushalt zur Kenntnis und stimmt der Maßnahmenliste für die Mittelanmeldung im Finanzhaushalt zu. Die abgeänderten Einzelpositionen werden ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Offenlage der Niederschrift 07/2022 ö

Die Offenlage der genannten Niederschrift wird von den Ortschaftsräten unterzeichnet.

TOP 4 Bekanntgaben

1.) Im Zuge des barrierefreien Zugangs für das Rathaus Urloffen wurde die Auftragsvergabe der Außenanlagearbeiten beschränkt unter drei Firmen ausgeschrieben. Die Firma OTL (Ortenauer Tief und Landschaftsbau) in Oberkirch, hat rechnerisch und fachtechnisch das günstigste Angebot abgegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 54.171,93 €.
Im westlichen Teil wird die Zufahrt zum neuen Lagerschuppen hergestellt. Der Parkplatz wird in Richtung Westen erweitert. Im Rathaushof wird eine Sitzgruppe errichtet.

2.) Stand der Arbeiten am Umgehungssammler: Die Fa. Knäble baut derzeit die Abwasserrohre zwischen den Gebäuden Hauptstraße 156 und158 ein.
Damit der Anschlussschacht an die bestehende Kanalisation in der Hauptstraße, die von Appenweier kommt, gesetzt werden kann, muss zuerst die bestehende Wasserleitung in der Hauptstraße in Richtung östlicher Gehwegrand verlegt werden. Diese Arbeiten erfolgen diese Woche.
Dann wird die Anbindung an den Kanal von Appenweier an den Umgehungssammler erfolgen. Danach werden bis zu den Weihnachtsferien noch Kabel im Brügel und im Gelände verlegt. Ab Anfang des nächsten Jahres wird dann auch die Einmündung in den Runzweg gesperrt und es erfolgt die Anbindung des Kanals im Runzweg an den Umgehungssammler.

3.) In der Hanauer Straße wurden die Beete auf dem neuen Gehweg angelegt. Es wurden kleine Stecklinge von Lavendel sowie drei Eiben in die Erde eingebracht. Der Ortschaftsrat hatte bei einer Begehung die Pflanzflächen in Augenschein genommen und die Bepflanzung besprochen.

4.) Aufgrund der Energiekrise und die stark gestiegenen Energiepreise von Strom und Gas wurde über verschiedene Möglichkeiten des Energiesparens nachgedacht. In der Gemeinde sind nahezu alle Leuchten auf LED Leuchtmittel umgestellt. Eine Reduzierzeit auf halbe Leistung (Halbnachtleistung 50 %) von derzeit zwischen 23.00 Uhr und 5:00 Uhr wird nun von 21:00 Uhr bis 6.00 Uhr umgestellt. Das bedeutet eine Einsparung von 12% des Stromverbrauches. Des Weiteren werden öffentliche Parkplatzbeleuchtungen reduziert und die Kirchenbeleuchtung in Urloffen abgeschaltet werden. Die Weihnachtsbeleuchtung hängt direkt an der Straßenbeleuchtung. Eine getrennte Schaltung ist nicht möglich. Es bliebe lediglich die Option auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten.
Die Vorsitzende findet, gerade jetzt in diesen bewegten Zeiten, hat die Weihnachtsbeleuchtung eine hohe gesellschaftliche Bedeutung. Der Gemeinderat hat sich hinsichtlich der wenigen Weihnachtssterne in Urloffen und Zimmern, darauf festgelegt, die Weihnachtssterne zu belassen. Die Sportvereine werden ebenfalls aufgefordert werden, die Flutlicht-Beleuchtung auf das Notwendigste zu reduzieren und sofern nicht geschehen auf LED umzustellen.

5.) Ein erfolgreiches 71. Meerrettichfest liegt hinter urloffen. Die Umsetzung in dieser Kulisse war nur möglich, da sich viele Personen und Gruppierungen in der Vorbereitung, Organisation und Umsetzung tatkräftig eingebracht haben. OV Otteni-Hertwig bedankt sich sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen des Meerrettichfestes beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön an den Musikverein Urloffen für die Bewirtung im Festzelt, an den Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Urloffen, an den Obst- und Gartenbauverein, die Meerrettichdämonen, die Singgemeinschaft, der DRK Ortsverband Urloffen, die Bücherei Salamander, der Arbeitskreis der Urloffener Ortsgeschichte, den Frauenkreis, an die Oldtimer Freunde Urloffen sowie benachbarter Gemeinden, den Kindern des Kinderflohmarktes und dem Malwettbewerb, dem Förderverein der Schauenburgschule sowie der Schwarzwaldschule. Ebenso gilt ihr großer Dank all denen die im Hintergrund mitgearbeitet haben, Frau Fuchs und Frau Drebes von der Ortsverwaltung, dem Team vom Bauhof sowie dem Hausmeister. Es war ein absolut gelungenes Meerrettichfest, dass Sie an dieser Stelle gerne an alle Mitwirkenden weitergebe.

6.) Eine Delegation aus Urloffen war zum traditionellen Krenmarkt in der befreundeten Meerrettichstadt Baiersdorf.
Zwischen der fränkischen Meerrettichstadt Baiersdorf und dem badischen Meerrettichort Urloffen bestehen seit dem Jahre 2000 enge Kontakte und Beziehungen, die aus den Gemeinsamkeiten der beiden Meerrettichanbaugebiete entstanden sind. Die Freunde aus Baiersdorf haben sich über den Besuch aus Urloffen sehr gefreut und haben für das nächste Jahr einen Gegenbesuch zum Meerrettichfest nach Urloffen angekündigt.

7.) Am 30. Oktober 2022 findet mit den amtierenden und ehemaligen Ortschaftsräten aus Urloffen, eine Waldbegehung durch den herbstlichen Urloffener Wald statt. Revierförster Huber wird die Ortschafsräte fachlich begleiten und über den Sachstand des heimischen Waldes berichten. Die Einladungen werden in den nächsten Tagen zugestellt.
8.) Traditionsverbunden gedenken wir in Urloffen am „Martini-Montag“, den 07. November 2022 unseren Vermissten, Gefallenen und Toten der beiden Weltkriege, aber auch des Angriffskrieges in der Ukraine. Die Vorsitzende lädt schon heute die Bevölkerung zu dieser Gedenkfeier ein. Sie zeigen durch Ihre Anwesenheit, die Solidarität gegenüber den Opfern, im Bemühen gegen Gewalt und Kriege. Der Ablauf sieht folgendes vor:

- **Um 17:00 Uhr** versammeln sich die örtlichen Vereine beim Gasthaus Krimm.
- **Im 17:15 Uhr** ist der Abmarsch der Vereine durch den Ort, bis zur Pfarrkirche St. Martin in Begleitung von Fa-

ckelträgern der Feuerwehrabteilung Urloffen sowie unter musikalischer Begleitung des Musikvereins und des Fanfarenzugs der freiwilligen Feuerwehr Urloffen.
- **Um 17:30 Uhr** findet der Wortgottesdienst in der Kirche statt.

Anschließend ist das Gedenken und die Kranzniederlegung am Ehrenmal, mit einem Musikstück des Musikvereins Urloffen sowie der Singgemeinschaft Urloffen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme aus der Bevölkerung zu diesem traditionellen Gedenktag.

Vereinsmitteilungen

„Gesundes Urloffen“

Auf dem Verkehrsübungsplatz in Urloffen fand im Rahmen des Projektes „Gesundes Urloffen“ ein Fahrsicherheitstraining mit dem E-Bike statt. Durch die Kooperation der Ortschaft Urloffen mit der AOK Baden-Württemberg kam vom Württembergischen Radsportverband aus Tuttlingen Thomas Steppacher angereist.

Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht so mit. Doch sechs wetterfeste E-Bike Fahrer haben dem Wetter getrotzt und sich knapp 3 Stunden vom Trainer über den richtigen und verkehrssicheren Umgang mit dem E-Bike schulen lassen. Hier kam die Praxis nicht zu kurz. Zu den Übungen gehörten: Richtiges Anfahren im Straßenverkehr mit verschiedenen Motor-Unterstützungsstufen, Kurvenfahren, richtiges Bremsen, Übungen mit Vollbremsungen, linksabbiegen im Straßenverkehr, Pedalstellung in Kurvenfahrten, Gleichgewichts und Koordinationsübungen. Trotz des Wetters konnte man auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, waren sich Ortsvorsteherin Pamela Otteni-Hertwig und Ortschaftsrat Michael Federer einig.

Wie geht das Projekt „Gesundes Urloffen“ weiter? Für die Wintermonate werden verschiedene Angebote mit dem Thema „Rückengesundheit“ und „Vereinsarbeit“ ausgeschrieben und kostenfrei angeboten. Haben Sie Ideen? Ein Mail an Michael Federer federer.michael@appenweier.de genügt.

Singgemeinschaft „Eintracht“ Urloffen 1864 e.V.

Nicht verpassen: Fortissimo-Konzerte „Queens of Hearts“
Am 28. und 29. Oktober wird das Bürgerzentrum in Urloffen zum edlen Casino und lädt zum Spieleabend der besonderen Art: Unter dem Motto „Queens of Hearts“ setzt unser Junger Chor Fortissimo bei seinen Konzerten alles auf eine Karte. Doch Glück und Pech trennt am Spieltisch nur ein schmaler Grat und so kommt es zu einer überraschenden Wendung... Spielbeginn ist jeweils um 19:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr.

Noch keinen Platz am Spieltisch gesichert? Dann noch schnell über unseren Onlineshop www.fortissimo-urloffen.de oder direkt bei unseren „Queens“ Tickets bestellen. Beim Gewinnspiel auf Instagram (fortissimo_urloffen) und Facebook (fortissimo.urloffen) gibt es mit etwas Glück freien Eintritt zu gewinnen.

Wir freuen uns darauf!
Die Queens of Hearts von Fortissimo

Der Stand des Obst- und Gartenbauvereins fand beim Meerrettichfest großen Zuspruch

Am herbstlich dekorierten Stand des Obst- und Gartenbauvereins Urloffen konnten die Besucher des Meerrettichfestes köstliche regionale Speisen wie Meerrettichsuppe und Meerrettichfleischkäse genießen.
Das Schautrotten und Verkosten des Apfelsaftes mit Thomas Sauer war eine besondere Attraktion. Ein weiterer Anziehungspunkt waren die Lehrtafeln über das heimische Obst und Gemüse.

ASV Urloffen

Heimkämpfe der Verbandsliga und der Jugendliga

Am **Samstag, 22.10**. finden in der ASV Halle folgende Heimkämpfe statt:

18:00 Uhr **Jugendleistungsklasse**
ASV Urloffen J gegen RSV Schuttertal J

20:00 Uhr: Verbandsliga Südbaden
ASV Urloffen II gegen Lutte Sélestat

Am **Sonntag, 23.10. findet ab 10:30 Uhr** der Rückkampf in der Verbandsjugendliga in der ASV-Halle statt. Gegner der ersten Jugendmannschaft des ASV Urloffen sind dabei die RG Lahr, die RKG Freiburg 2000 und der KSV Tennenbronn.

An diesem Kampftag werden die Jugendmannschaften ermittelt, welche sich für das Halbfinale der Verbandsjugendliga qualifizieren.
Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Kämpfe auf einem hohen technischen Niveau freuen.

Rückblick:

ASV Urloffen siegt im Derby gegen Freiburg mit 23:11 Punkten

Stefan Käppeler in Aktion

Es war das mit Spannung erwartete Derby in der 1. Ringerbundesliga West, zwischen dem ASV Urloffen und der RKG Freiburg 2000. Leider konnte die RKG Freiburg 2000 auf Grund einiger Verletzungssorgen nicht in Bestbesetzung antreten. Unbeeindruckt von dieser Situation zeigten die Hornets eine gewohnt konzentrierte Leistung. Am Ende war es ein emotionsloses Derby, das die Hausherren mit 23:11 gewinnen konnten. Damit konnte der 6. Tabellenplatz gefestigt werden.

An diesem Samstag müssen unsere Ringer nun zum KSV Köllerbach. Die Saarländer stehen zusammen mit dem ASV Mainz bisher ungeschlagen an der Tabellenspitze. Unsere Jungs möchten diesen Kampf so lange wie möglich offen gestalten, und mit einem achtbaren Ergebnis aus dem Saarland zurückfahren.

Ihr ASV Urloffen

+++ FV Urloffen aktuell +++

Urloffen bleibt zu Hause ungeschlagen
In einem kampfbetonten und chancenarmen Spiel setzte sich der FV Urloffen gegen die neugegründete Spielgemeinschaft von Wagshurt und Ulm mit 1:0 durch. Dabei war der FVU die spielbestimmende Mannschaft, die auch mehr bemüht war sich Chancen zu erarbeiten als der Gegner. Urloffen verpasste in der ersten Hälfte die Führung zu erzielen. Welche durch Fabian Hummel, der an der Querlatte scheiterte und Nicola Herrmann, der nur das Aussennetz traf, erfolgen hätte müssen. Diese gelang dann Marco Schmidt in der 55. Minute. Nach einem Standard stand Schmidt goldrichtig und nickte zur Führung ein. Das Spiel war sehr geprägt von Zweikämpfen, Fouls und daraus resultierenden Standards. Zusätzlich wurde die Stimmung noch von außen angeheizt. Somit hatte auch der Unparteiische einiges an diesem Nachmittag zu tun. Der Heimsieg war kaum gefährdet, da bei der einzig nennenswerten Chance der Gäste Torwart Schillli im Weg stand. Daher blieben die drei Punkte verdient in Urloffen. Wobei mit der letzten Aktion nochmal Gefahr im heimischen Strafraum entbrannte. Costa kam zwei Schritte zu spät um den Ball

über die Linie zu drücken. Somit kletterte der FVU einen Platz in der Tabelle nach oben.

Tore: 1:0 (55. Schmidt)

So geht es weiter:

22.10.2022

D-Jugend:
SG Appenweier 2 - TuS Oppenau 3 um 12 Uhr

E-Jugend:
FV Urloffen - DJK Tiergarten-Haslach um 13 Uhr

D-Jugend:
SG Appenweier - Offenburger FV 2 um 13:15 Uhr

C-Junioren:
SG Appenweier 2 - SG Zell-Weierbach 2 um 14:30 Uhr

A-Junioren:
SG Zell-Weierbach - SG Nesselried um 16 Uhr

C-Junioren:
SG Appenweier - SG Zell-Weierbach um 16 Uhr

B-Junioren:
SV Oberkirch - SG Urloffen um 16 Uhr

Herren:
SV Stadelhofen 2 - FV Urloffen um 16:00 Uhr

Frauen:
SG Opp/Nus/Tie - SG Appenweier um 18 Uhr

25.10.2022

E-Junioren:
FV Weier - FV Urloffen um 18:00 Uhr

28.10.2022

D-Junioren:
SG Nußbach - SG Appenweier um 18:00 Uhr

Der FV Urloffen freut sich auf Euer kommen!

Vorstandschaft FV Urloffen 1946 e.V.

Kindertennis beim TC Urloffen

Bist du im Kindergarten-Abschlussjahr oder Erst-/Zweitklässler der Grundschule? Dann bist du genau richtig in unserer Kindertennisstunde.
Der TC Urloffen und die Tennisschule P. Praefke bieten dir diesen Winter die Möglichkeit, Tennis spielerisch kennen zu lernen.
Wir treffen uns am 12.11.2022 zu einer Schnupperstunde um 10 Uhr in der Schauenburghalle in Urloffen. An 17 weiteren Samstagen hast du die Gelegenheit, deinen Spaß am Tennis zu finden (kein Training in den Weihnachts- und Faschingsferien).
Melde dich einfach telefonisch oder per Email bei Bettina Kohler, die deinen Eltern auch weitere Fragen beantworten kann – jugend@tc-urloffen.de, Tel: 07805-4685
Wir freuen uns, dich ab 12.11. in der Schauenburghalle zu treffen.
Dein TCU und Paul Praefke (staatl. gepr. Tennislehrer)

„Kirche rockt“ zum Ausklang unseres Patroziniums am 06.11.2022 um 17:00 Uhr

Jürgen Mußler aus Oberkirch Haslach hat vor Jahren mit unserem Organisten und Chorleiter David Blasen den Event „Kirche rockt“ ins Leben gerufen. Mit einer ganz außergewöhnlichen Wort- und Musikkombination bieten die beiden ein spannendes Programm. David und Jürgen zeigen auf ihre Art wie spannend, vielfältig und abwechslungsreich Kirche ist. Mit „Kirche rockt“ haben sie ihre Überzeugung lebendig werden lassen. Wir laden alle Neugierigen und Interessierten dazu ein, unser Patrozinium am Sonntag, den 06.11.2022 um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Martin in Urloffen mit „Kirche rockt“ ausklingen zu lassen.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Der Erlös kommt der Caritas in unserer SE zugute.

Musikverein Urloffen

Am 71. Meerrettichfest in Urloffen bewirtete der Musikverein im Festzelt auf dem Rathaushof. Trotz des noch baustellenartigen Zustandes des Rathaushofes gelang es dem Musikverein am Sonntag und Montag alle Gäste im Festzelt mit fast 900 Portionen Meerrettich und diversen anderen kulinarischen Köstlichkeiten zu versorgen. Vielen Dank für Ihren großen Hunger! Ein besonderer Dank geht an all jene, die aufgrund von einigen coronabedingten Ausfällen unter den Mitgliedern Extra- und Doppelschichten geleistet haben und so den reibungslosen Ablauf des Festes überhaupt möglich machten!
Herzlich gratulieren wollen wir unserem zweiten Vorstand **Michael Haß**, der am Jahrmarkswochenende seine Kim-Kristin geheiratet und damit für einige überraschte Gesichter gesorgt hat.
Und zum Abschluss, Sie wissen, was kommt, richtig? Genau, am **29.10.** findet die nächste Altpapiersammlung statt. Wie gewohnt sammeln wir **Zeitschriften, Zeitungen und Werbeprospekte** in Bündeln oder Kartons. Sie brauchen nichts weiter zu tun, als Ihr Altpapier am **29.10. bis 09:00 Uhr** gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Sollten Sie bis zum Abholtermin nicht genügend Platz zum Aufbewahren haben, können Sie uns gerne unter unserer **Papier-Hotline** erreichen: **(07805) 916 7202**. Nur keine Angst vor dem Anrufbeantworter. Wenn Sie Ihre Kontaktdaten nennen, wird dieser schnellstmöglich abgehört und eine Abholung nach Rücksprache organisiert. Den Erlös der Sammlung werden wir für die Ausbildung unserer Jungmusiker:innen verwenden. Schon heute ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unserer Sammlung unterstützen.
Ihr Musikverein Urloffen

Narrenverein Zimmeria Hornussia e.V.

Heute Freitag dem 21.10 ist der Narrenkeller wieder geöffnet. Wie gewohnt sind wir ab 18:30 Uhr für euch da. Die Wieble & Männle kredenzen ein Menü rund um Semmelknödel mit Pilzragout.
Wir würden uns freuen viele unserer Mitglieder, Gönner & Stammgäste begrüßen zu dürfen.

Narrenverein Urloffen
Zimmeria Hornussia 1960 e.V.

Kameradschafts- & Heimatbund 1858 e.V. Urloffen

Mitgliederversammlung

Traditionell findet am Martini-Montag (7.11.) wieder unsere Mitgliederversammlung statt. Diese beginnt um 11 Uhr in unserem Vereinsheim.
Wir würden uns freuen viele unserer Mitglieder dazu begrüßen zu dürfen.
Wünsche bzw. Anträge zu dieser Sitzung sind bis 23.10.22 an Uwe Kirschberger zu richten.
Die folgende Tagesordnung wird an diesem Tag zur Vorlage kommen.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung.
2. Gedenken an die im Geschäftsjahr verstorbenen Kameraden.
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenverwalters
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Ernennung von zwei neuen Kassenprüfern für das neue Geschäftsjahr
8. Martini
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge
11. Schlusswort des 2. Vorsitzenden

Aufgrund der Mitgliederversammlung entfällt unser Monatsstammtisch am Sonntag den 6.11.

Kameradschafts- & Heimatbund e.V.
Urloffen

Die Ausstellung im Bürgerzentrum der Ortshistoriker war ein Gewinn

Die Ausstellung „historische Urloffener Ansichtskarten der vergangenen 130 Jahren“ des Arbeitskreises der Urloffener Ortsgeschichte bereicherte das Meerrettichfest in großem Maße. Im Bürgersaal wurden 120 Postkarten von 130 Jahren Zeitgeschichte aus Urloffen ausgestellt. Als ältestes Mitglied des Vereins stand Andreas Armbruster Rede und Antwort. Unzählige interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit sich über die Ortshistorie während der Markttage zu informieren.

Kirchliche Mitteilungen

Seminar- und Bewegungshaus Schönstatt-Zentrum Marienfried

Bellensteinstr. 25 I 77704 Oberkirch I www.schoenstatt-oberkirch.de
Empfang Marienfried: 07802-9285-0, marienfried@schoenstatt-oberkirch.de
Öffnungszeiten Mo – Fr: 8:00 – 17:00 Uhr | Sa – So: 9:00 – 17:00 Uhr

Tag der Frau am 05. + 06. November 2022
Der Tag der Frau ist ein Angebot für Frauen, die aus der Kraft des christlichen Glaubens intensiver ihr Frausein leben und Gesellschaft gestalten wollen. An beiden Tagen wird ein buntes Kinderprogramm mit Betreuung angeboten. Es gibt Phasen, in denen unser Leben in ruhigen Bahnen läuft: Die Koordinaten stimmen, die Herausforderungen sind überschaubar, kleine oder größere Schwankungen lassen sich in der Regel gut ausbalancie-

ren. Und es gibt andere Phasen: Zeiten, in denen uns der Wind ins Gesicht bläst. In denen Stürme unser Lebensschiff vom Kurs abzubringen suchen. In denen wir mehr als sonst fragen: Was gibt Halt und Sicherheit? Der Tag der Frau 2022 sucht Antworten auf diese und ähnliche Fragen. Thema: HoffnungsANKER - Halt in stürmischen Zeiten. Termin: 05.11.2022 von 13:30 - 18:00 Uhr (Kosten 15,50 €) oder 06.11.2022 von 10:00 - 16:15 Uhr (Kosten 33,00 €). Anmeldung erforderlich: Elisabeth Huber: 07802-7218, elli_huber@gmx.de oder unter Hildegard Sauer: 07802-5999, hildesauer@gmx.de.

Adventswochenende für junge Familien 18. – 20. November 2022
Bewusst als Familie durch den Advent gehen - oft ein guter Vorsatz, der dann doch in der vorweihnachtlichen Hektik untergeht. So möchten wir einladen, gemeinsam mit anderen jungen Familien in den Advent zu starten und uns auf Weihnachten einzustimmen. Inhalt: Impulse, Paarzeiten, Kreativangebot, Kinderbetreuung, Gottesdienst, Adventslieder singen, Winterwanderung, Plätzchen essen... Team: Anja und Tommy Birringer, Sr. M. Vernita Weiß. Kosten: 204,80 € inkl. VP / Zimmer, 20,00 € Kinder 3 - 10 Jahre, Kinder unter 3 Jahre sind frei. Es bezahlen nur die beiden ältesten Kinder. 30,00 € Tagungskosten einmalig (Materialien...). Anmeldung bis zum 24. Oktober: Schönstattfamilienbewegung Erzdiözese Freiburg
die.birringers@gmail.com

Adventstreffen für Mädchen im Alter von 9 – 15 Jahren vom 18. – 20. November 2022
Adventszauber, Vorfreude auf Weihnachten, Freundinnen wiedersehen und Neue kennen lernen, Gesang & Musik und vieles mehr erwartet dich an unserem Vorfreudetreffen. Team: SchönstattMJF, Kosten: 45,00 € / Person. Anmeldung bis zum 01. November: SchönstattMJF, 07802-9285-35, schoenstattmjf@freiburg.de.

Candlelight-Dinner am 26. November 2022
Das Abenteuer unserer Liebe feiern bei einem stimmungsvollen Candlelight-Dinner mit einem 4-Gänge-Überraschungsmenü. Zu jedem Gang gibt es eine kleine adventliche Überraschung mit einem Gesprächsimpuls. Sonderkostwünsche und Allergien bitte vorab anmelden. Referenten: Ehepaar Heinz und Beate Ohnmacht. Uhrzeit: 19:00 Uhr, Kosten: 45,00 €/ Person. Anmeldung: kontakt@schoenstatt-familien-freiburg.de oder unter 07802-9285-0.
Gottesdienst mit Paarsegnung am 27. November 2022
Ein adventlicher Gottesdienst, mit den besonderen Liedern und Lichtern des Advent. Am Ende gibt es die Möglichkeit sich als Paar segnen zu lassen. Wer möchte, kann sich davor noch für ein entspanntes Frühstück anmelden oder im Anschluss ein leckeres Mittagessen. Uhrzeit: 10:30 Uhr, Ort: Hauskapelle Marienfried. Anmeldung Mahlzeit: 07802-9285-0, marienfried@schoenstatt-oberkirch.de.

Agape – Kirche

Bahnhofstraße 59, Appenweier
Mail: info@agape-kirche.de
Telefon: 07802/703819

Freitag, 18:00 Uhr Royal Ranger Stammtreff
Samstag, 18:00 Uhr Jugendgottesdienst
Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Livestream über YouTube

Wir freuen uns auf DICH!
Weitere Infos agape-kirche.de

Pfarrnachrichten der Seelsorgeeinheit Appenweier - Durbach

UNSER SEELSORGETEAM
Pfarrer Thomas Dempfle
Am Kirchplatz 13a, 77767 Appenweier
07805/9184-11 /dempfle@appenweier-durbach.de

Pastoralreferent Stephan Thüsing
07805/9184-25 / thuesing@appenweier-durbach.de

Gemeindereferentin Corina Schadt
07805/9184-22 / schadt@appenweier-durbach.de

Gemeindereferentin Rebekka Bruder
07805/ 9184-23 / bruder@appenweier-durbach.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter:

Montag:	Durbach	9:30 – 12:00 Uhr
	Urloffen	10:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	Durbach	9:30 – 12:00 Uhr
	Appenweier	10:30 – 12:00 Uhr
	Urloffen	16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	Appenweier	16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	Durbach	9:30 – 12:00 Uhr
		15:00 – 18:00 Uhr
	Urloffen	10:00 – 11:30 Uhr
	Appenweier	10:30 – 12:00 Uhr
Freitag	Urloffen	10:00 – 11:30 Uhr
	Appenweier	10:30 – 12:00 Uhr

Unsere Pfarrämter und Mitarbeiterinnen:

Kath. Pfarramt St. Michael
Am Kirchplatz 13, 77767 Appenweier
Monika Hennegriff und Tanja Guzik
07805 / 9184-0 / Fax 07805/ 9184-29
Pfarramt.apppenweier@appenweier-durbach.de

Kath.Pfarramt St. Heinrich
Kirchplatz 7, 77770 Durbach
Beate Noll
0781 / 41366 / Fax 0781-948 05 41
pfarramt.durbach@appenweier-durbach.de

Kath. Pfarramt St. Martin
Winkelstr. 37, 77767 Appenweier - Urloffen
Eva-Maria Hertwig
07805- 91 05 70 / Fax 07805-91 05 71
pfarramt.urloffen@appenweier-durbach.de

Unsere Bankverbindung:
Röm. Kath. Kirchengemeinde
Appenweier-Durbach
Sparkasse Offenburg – Ortenau
IBAN: DE12 6645 0050 0000 0123 60
BIC: SOLADES1OFG

Telefon Seelsorge
Wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen.
Gebührenfrei Tel.: 0800/ 1110111 oder 0800/ 1110222

ALLGEMEINE NACHRICHTEN FÜR DIE PFARRGEMEINDEN

Der Jahresrückblick 2021
Vor einem Jahr in unserer Gemeinde:
u.a. Patrozinium Appenweier, Erntedank, Firmung
Auf der Startseite in der rechten Spalte von:
www. appenweier-durbach.de

J. W.

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATES
AMDIENSTAG, 25. OKTOBER, UM 19.30 UHR IM SAAL DES PFARRHEIMS IN APPENWEIER,

TAGESORDNUNG
1. Begrüßung /Regularien / geistlicher Impuls
2. Informationen aus den Gemeindeteams
3. Feststellung Jahresabschluss 2021
4. Kirchenentwicklung 2030
5. Informationen aus dem Stiftungsrat
6. Aktualisierung des Schutzkonzepts unserer SE
7. Vorstellung Firmkonzept 2023
8. Umsetzung Einsparung von Energiekosten
9. Planungsstand Sternsingeraktion 2023
10. Sonstiges / Aktuelles

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER PILGERWEG SOLIDARITÄT ÜBER GRENZEN HINWEG
Mi. 26. Oktober 2022, 18:00 Uhr
Wir laden herzlich ein zum Mitpilgern auf unserem ökumenischen grenzüberschreitenden Pilgerweg.
Beschreibung
Wir wollen als christliche Arbeitnehmerorganisationen die deutsch-französische Begegnungen mit dem Pilgerweg zum Thema „Solidarität über Grenzen hinweg“ fortsetzen. Soyez les bienvenues! - Sie sind herzlich eingeladen!
Für den Arbeitskreis Arche: Günter Ihle, Friedhelm Tschertscher, Ursula Boschert und Stefan Falk
Ansprechpartner: Stefan Falk, Referent für Arbeitnehmerseelsorge (Ortenau) /Tel.: 0781/9250-20
stefan.falk@esa-dioezesanstelle.de
Veranstaltungsort/ Treffpunkt: Bahnhofs-Vorplatz Kehl um 18:00 Uhr

EMPFEHLUNGEN ZUR FEIER DER LITURGIE IN ZEITEN DER CORONA-PANDEMIE
Zum 17.05.2022 hat das Erzbistum Freiburg die verbliebenen Corona-Beschränkungen für Gottesdienste weitgehend aufgehoben. An die Stelle der verpflichtenden Vorgaben treten Empfehlungen.
Für die Mitfeiernden von Gottesdiensten gilt:
Sie können nun Gottesdienste wieder durchgängig ohne Maske mitfeiern. Auch die Einhaltung von Abständen wird ganz dem Ermessen der Teilnehmenden und deren freiwilliger wechselseitiger Rücksichtnahme überlassen.
Das Tragen eines Atemschutzes (FFP2 oder einer medizinischen Maske) wird lediglich empfohlen und ist der Entscheidung der einzelnen Mitfeiernden überlassen. Das gleiche gilt für die wechselseitige Rücksichtnahme durch das Einhalten von Mindestabständen.
Weiterhin gelten für alle Mitfeiernden und die an der Liturgie Beteiligten: Im Kirchenraum wird die Möglichkeit zur Handdesinfektion geboten
Personen mit Infektionssymptomen werden gebeten, nicht an gottesdienstlichen Feiern teilzunehmen.

ÖKUMENISCHER HOSPIZDIENST ACHERN-ACHERTAL
Patientenverfügung Vorsorgevollmacht und Autonomie im Sterbeprozess!
Zu diesem öffentlichen Vortrag am Donnerstag, 3. November, um 15 Uhr im Kath. Gemeindezentrum St. Josef in Achern laden wir Sie herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten.
Informationen unter:
Ökum. Hospizdienst Achern-Achertal
Tel.: 07841/2 13 91
E-Mail: info@hospiezdienst-achern.de

„WENN EIN LEBEN ENDET...“
Einladung für 8. November um 18 Uhr im Gemeindezentrum in 77876 Kappelrodeck, Schlossbergstraße 8
Wir möchten das Wissen über die Versorgung und Pflege sterbender wieder in die Familie zurückbringen, sodass dies nicht nur den Fachkräften vorbehalten bleibt.
An diesem Abend können wir Ihnen Möglichkeiten und Hilfestellungen anbieten, was Sie als Angehöriger oder Freund tun können.

Unter anderen werden Host Gaiser, Palliativmediziner, Dr. Jörger aus Ottenhöfen, Frau Schley , Leitung Hospiz Offenburg, Frau Braun von der Palliativstation Offenburg und Frau Bohnert und Frau Wiegert vom ökum. Hospizdienst Achern-Achertal mit ihrem Wissen durch den Abend führen.
Infos unter: 07841/ 21391

FESTE TRAUERGRUPPE
HERBST 2022 BIS FRÜHJAHR 2023
Kennen Sie das Gefühl von Verlassenheit, Einsamkeit und verloren sein; und doch geht das Leben weiter?
In Zeiten der Trauer kann es hilfreich sein, Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen unter Begleitung und Anleitung. Die Trauerverarbeitung innerhalb einer festen Gruppe bietet einen sicheren Raum. In diesem Rahmen ist durch das gegenseitige Mitteilen und Zuhören ein offener Umgang mit der Trauer und allen Gefühlen, die präsent sind, möglich. Dies wirkt sich unterstützend auf den Trauerprozess aus.
Anmeldeinformationen:
Am Donnerstag, 24.11. ab 18:30 Uhr, findet ein Infoabend zur festen Trauergruppe statt in Oberkirch im Gemeindehaus St. Michael, Kirchplatz 6. Es handelt sich um insgesamt 9 Gruppenabende jeweils donnerstags von 18:30 – 20:30 Uhr.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet. Eine Teilnahme ist kostenfrei, die Gruppe wird vom Hospizdienst finanziert.
Begleitet wird die Gruppe von Brigitte Wörner, Trauerbegleiterin, Mitglied im Bundesverband Trauerbegleitung und einer ehrenamtlichen Trauerbegleiterin vom Hospizdienst.
Sie können sich gerne unverbindlich telefonisch informieren. **Kontakt/Anmeldung unter: Telefonnummer: 07841-21391;**
E-Mail: trauer@hospizdienst-achern.de

APPENWEIER + NESSELRIED

KINDERKIRCHE IN NESSELRIED

Es ist bald wieder soweit! Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass in Nesselried die Kindergottesdienste für den Sonntag, 6. November und Sonntag, 4. Dezember, jeweils um 10 Uhr vorbereitet werden.

Ki

Sie finden statt in unserem Pfarrheim (Untergeschoss des Kindergartens, Eingang von der Nußbacher Straße aus)

ERNTEDANK IN APPENWEIER
Für die gespendeten Gaben beim Erntealtar möchten wir uns ganz herzlich bedanken: bei allen, die uns aus ihren Gärten Gemüse und Früchte gebracht haben, und auch bei den Firmen, die sich immer wieder beteiligen: Gärtnerei Vollmer, Bäckerei Gerdes und Bauer Sauer.
Auch für die haltbaren Lebensmittel, die in den letzten Wochen in der Kirche abgegeben wurden, danken wir herzlich. Sie sind inzwischen zur Tafel gebracht worden, wo sie dankbar angenommen wurden.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Frauen aus dem Gemeindeteam, die sich wieder um die Gestaltung des Erntealtars gekümmert haben.
Den Gottesdienst am Erntedanksonntag haben diesmal die Ministranten/innen gestaltet. Mit einem anrührenden Text als Lesung haben sie auf die Bedeutung des Brotes hingewiesen. Sie haben die Gottesdienstbesucher durch Bilder und Erzählung an ihrem Ministrantenwochenende im Lierbachtal teilhaben lassen. In den Fürbitten haben sie der aktuellen Nöte in nah und fern gedacht. Durch diesen Gottesdienst wurde der oft so selbstverständliche Dienst der Minis den Besuchern gut vor Augen geführt. Auch wurden zwei Mädchen und ein Junge neu in die Schar der Ministranten aufgenommen.
Gemeindeteam Appenweier

SONNTAG-GOTTESDIENST – NESSELRIED
Am Sonntag werden zum Gottesdienst um 9.00 Uhr Plakate auf den Weltmissionssonntag hinweisen. Wir feiern ihn unter dem diesjährigen Leitwort: Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Die Kollekte ist für die Missionsarbeit, die in diesen Tagen unter schlimmen Naturkatastrophen leidet.

KRANKENKOMMUNION IN NESSELRIED
Ich werde unseren kranken Schwestern und Brüdern, die nicht mehr die hl. Messe besuchen können, die Kommunion in der kommenden Woche nach Hause bringen.
Wenn noch weitere diesen Wunsch haben melden sie sich bitte bei mir.
Bernhard Vollmer, Tel.764

KIRCHENFÜHRUNG IN ST:MICHAEL
Wollen Sie Ihre/unsere Kirche mal mit anderen Augen betrachten? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einer Kirchenführung am
Montag, 24. Oktober um 15.00 Uhr. Dauer etwa 45 Minuten. Wir freuen uns über viele interessierte Besucher/innen.
Kfd- Leitungsteam

DURBACH + EBERSWEIER

ST. WENDEL WALLFAHRT
Zur traditionellen Fußwallfahrt treffen wir uns wieder um 6.45 Uhr an der Ecke Nesselrieder Straße. Der Wallfahrtsgottesdienst mit den Wallfahrer*innen aus Ebersweier und der ganzen Seelsorgeeinheit beginnt in St. Wendel um 9 Uhr. Den Abschluss der Wallfahrt machen wir im „Engel“ in Nesselried.

SPÄTLESE AM SONNTAG
GEBET MAL ANDERS
zum Innehalten
Kraft schöpfen Gedanken sammeln

In der Pfarrkirche
St. Heinrich, Durbach am:
30. Oktober
und 27. November, jeweils um 19 Uhr

WELTMUSIK TRIFFT SINFONIE UND POP
6. November um 16 Uhr in Hl. Kreuz, Ebersweier
Christopher Tin
CALLING ALL DAWNS
: A SONG CYCLE:
12 Titel – 12 Sprachen 1 Werk

Es spielt der Musikverein Rettigheim. Neben der Musik werden zu den Stücken auch auf einer Leinwand Szenen projiziert und mit Gesang untermalt.
Halten Sie sich diesen Termin am
Sonntag, 6. November, um 16 Uhr dafür frei und seien Sie gespannt und freuen sich auf ein großartiges Konzert.
Eintritt frei.

URLOFFEN + ZIMMERN

ERNTEDANK IN ST. MARTIN 2022

Kr

Die Pfarrgemeinde St. Martin Urloffen feierte am Samstag, den 8. Oktober, den Erntedankgottesdienst in der festlich geschmückten Pfarrkirche.
Den Erntedankaltar gestaltete das Gemeindeteam zusammen mit den Mesnerinnen aus Urloffen und Zimmern. Er stach dieses Jahr durch eine besondere Farbenpracht heraus. Zahlreiche Spenden an Früchten, Gemüse aber auch Gartenblumen in leuchtenden Farben trugen zu der Farbenpracht bei.

Kr

Eine Erntekrone aus Ähren sowie eine historische Heugabel und ein Holzrechen verschönerten den rechten Seitenaltar ergänzt durch ein großes Erntedankbrot.
Auch der besondere Altar für die Tafelspenden konnte wieder sehr reichlich gefüllt werden.

Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Alfons Haidlauf. In der Predigt wies er darauf hin, dass in diesem Jahr der Dank an Gott besonders erforderlich sei, da wir trotz der klimabedingten Trockenheit so reichliche Ernte hatten. Eine besondere Gabe stelle das Wasser dar, das weltweit immer knapper wird und wofür wir besonders danken müssen, sodass wir eigentlich auch einen Wasserkübel als Gabe auf den Altar stellen müssten. Der Kirchenchor unter Leitung von David Blasen gestaltete den Gottesdienst musikalisch zur Freude aller Kirchenbesucher.
Da am Sonntag auch der traditionelle Herbstmarkt mit Meerrettichfest stattfand nahmen viele interessierte Marktbesucher die Gelegenheit war, den Erntedankaltar und die Pfarrkirche zu besichtigen.
Am Montag, den 10. Oktober, feierten die Urloffener Kindergärten St. Martin und Schauenburg, das Vogelnest und die Grundschule einen Wortgottesdienst unter der Leitung von Corinna Schadt. Die Schulanfänger beider Kindergärten gestalteten den Gottesdienst durch Meditation und Gebet mit. Alle Kinder sangen gemeinsam unter musikalischer Gitarrenbegleitung der Erzieherinnen die Lieder: "Wenn das Brot das wir teilen" und „Du hast uns deine Welt geschenkt".
Zum Abschluss erhielten alle Kinder und die Begleitpersonen ein kleines Stück Brot vom gesegneten Brot des Erntedankaltars. Die Anzahl der Kinder in der Pfarrkirche war überwältigend.
Herzlichen Dank allen Spendern und allen, die die Gottesdienste mitgestaltet haben.

Gemeindeteam St. Martin Urloffen

Kr

PFARRBÜRO URLOFFEN
Das Pfarrbüro St. Martin in Urloffen ist vom
24. - 31. Oktober geschlossen. Vertretung durch die Kolleginnen in Appenweier und Durbach

„KIRCHE ROCKT" ZUM AUSKLANG UNSERES PATROZINIUMS
AM 6. NOVEMBER UM 17:00 UHR
Jürgen Mußler aus Oberkirch Haslach hat vor Jahren mit unserem Organisten und Chorleiter David Blasen den

Event „Kirche rockt“ ins Leben gerufen. Mit einer ganz außergewöhnlichen Wort- und Musikkombination bieten die beiden ein spannendes Programm. David und Jürgen zeigen auf ihre Art wie spannend, vielfältig und abwechslungsreich Kirche ist. Mit „Kirche rockt“ haben sie ihre Überzeugung lebendig werden lassen. Wir laden alle Neugierigen und Interessierten dazu ein, unser Patrozinium am Sonntag, den 6. November um 17:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Martin in Urloffen mit „Kirche rockt“ ausklingen zu lassen.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Der Erlös kommt der Caritas in unserer SE zugute.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Abkürzungen
A Appenweier
D Durbach
E Ebersweier
N Nesselried
U Urloffen

SAMSTAG, 22.10. Hl. Johannes Paul II.
6.45 E Treffen der Wallfahrer*innen an der Ecke Nesselrieder Straße zur Pilgerwanderung nach St. Wendel, Bottenau
9.00 B **MESSFEIER** – Wallfahrtsgottesdienst in St. Wendel, Bottenau

SONNTAG, 23.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
L1: Sir 35,15b-17.20-22aL2: 2 Tim 4,6-8.16-18 / Ev: Lk 18,9-14
9.00 N **MESSFEIER** – Missio-Kollekte
10.30 A **MESSFEIER** – Missio-Kollekte
14.00 N Rosenkranzgebet

DIENSTAG, 25.10.
7.40 N Schülergottesdienst
18.00 U Rosenkranzgebet
18.30 U **MESSFEIER**
18.30 D Rosenkranzgebet für den Frieden (Pfarrzentrum)

MITTWOCH, 26.10.
18.30 E **MESSFEIER** im Gedenken an Edith Kaltenbrunn und allen Verstorbenen der Familien Kuderer und Uhrich

DONNERSTAG, 27.10.
7.55 D Schülergottesdienst
18.00 D Rosenkranzgebet
18.30 D **MESSFEIER**
19.00 Z Sühnerosenkranz
19.30 Z **Wallfahrtsgottesdienst**

FREITAG, 28.10. Hl. Simon und hl. Judas
9.15 U Erntedankgottesdienst der Schauenburgschule Urloffen
18.00 A Rosenkranzgebet
18.30 A **MESSFEIER** im Gedenken an Gudrun Huber (Jahrtag) / Paul Hund / in einem besonderen Anliegen (M)

SAMSTAG, 29.10.
18.30 D **MESSFEIER** am Vorabend - mit Ehrung und Verabschiedung unserer Minis - und im Gedenken an Barbara Werner, geb. Wörner (Requiem)

SONNTAG, 30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 11,22-12,2L2: 2 Thess 1,11-2,2 / Ev: Lk 19,1-10
9.00 E **MESSFEIER** mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschl. gemeinsames Totengedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof
10.30 U **MESSFEIER**
14.00 N Rosenkranzgebet

19.00 D S p ä t l e s e – Gebet einmal anders zum Innehalten, Kraft schöpfen, Gedanken sammeln.

MONTAG, 31.10. Hl. Wolfgang
18.30 A **MESSFEIER** am Vorabend des Allerheiligenfestes, mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

DIENSTAG, 1.11. Allerheiligen
L1: Offb 7,2-4.9-14L2: 1 Joh 3,1-3 / Ev: Mt 5,1-12a
9.00 U **MESSFEIER** zum Hochfest Allerheiligen, mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend gemeinsamer Gräberbesuch mit Gräbersegnung
10.30 D **MESSFEIER** zum Hochfest Allerheiligen, mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
14.30 N Gemeinsamer Gräberbesuch mit Andacht für die Verstorbenen und Gräbersegnung (Friedhof Nesselried)

MITTWOCH, 2.11. Allerseelen
L1: 2 Makk 12,43-45 od. Ijob 19,1.23-27(19,1.23-27a) od. Jes 25,6a.7-9L2: Phil 3,20-21 od. Röm 8,14-23 od. 1 Thess 4,13-18 / Ev: Joh 11,17-27 od. Joh 14,1-6 od. Lk 7,11-17
18.00 N Rosenkranzgebet
18.30 N **MESSFEIER** am Allerseelentag, mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres und aller verstorbenen Seelsorger in der Seelsorgeeinheit - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Messen in die Mission aus der Kath. Kirchengemeinde Appenweier-Durbach:

1 hl. Messe für:
Andreas Roth / die Verstorbenen der Familien Müller und Brandstetter / Paul und Christoph Müller / Margot und Winfried Kienle / verstorbene Freunde / zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe / zu Ehren der Muttergottes vom Guten Rat / in einem besonderen Anliegen / die Armen Seelen / Leopold Wörner (jun.), Hespengrund und verstorbene Eltern

4 hl. Messen für:
Allen Angehörigen der Familien Ebner und Huber, Ergersbach

ZDF FERNSEHGOTTESDIENST
Am 23. Oktober um 9:30 Uhr, ev. Gottesdienst aus der Matin-Luther-Kirche in Linz (Österr.)
„ES LOHNT SICH“
In der Gemeinde der Linzer Martin-Luther-Kirche gibt es viele, die sich in besonderen Initiativen engagieren. Sie kennen auch die Rückschläge. Sie wissen, dass gute Ideen nicht immer auf Gegenliebe stoßen und nicht jedem Projekt ein rascher Erfolg beschieden ist. Dann kommt manchmal der Moment, in dem man überlegt, ob weiteres Engagement noch einen Sinn ergibt. Das Team um Pfarrer Ernst ist überzeugt, dass es sich trotzdem lohnt, gemeinsam weiterzumachen, weil es zutiefst dem Wesen des christlichen Glaubens entspricht. (Telefon nach der Übertragung bis 19 Uhr 0700 /1 14 10 10)

Evangelische Kirchengemeinde Appenweier

Evangelische Kirchengemeinde Appenweier
Bürozeiten: Di. + Fr. 9 - 11 Uhr
Tel.: 07805/97153, Fax: 07805/910439
E-Mail: appenweier@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-appenweier.de

Veranstaltungen und Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Sonntag, 23. Oktober 2022
10.30 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Susanne Wild,
Andreas Rückert (Musik)

Mittwoch, 26. Oktober 2022
Konfirmandenkurs 2022/23
14.45 Uhr 1. Konfirmandengruppe
16.30 Uhr 2. Konfirmandengruppe

20.00 Uhr Frauentreff am Abend online
„Impressionen aus New York- Bilder und Gedanken zu einer Herbstreise in die amerikanische Metropole“
Der Zoom-Link wird auf Anfrage gerne zugestellt.

Freitag 28. Oktober 2022
17.00 Uhr Kindergottesdienst
Thema: So war es damals bei Martin Luther.
Die Kinder mögen bitte warme Kleidung anziehen.

Samstag, 29. Oktober 2022
18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Reformationstag
Pfarrerin Agnes Gahbler,
Robert Helm (Musik)

Hinweis auf einen Gottesdienst in den Medien:
ZDF-Fernsehen, Sonntag, 23. Oktober 2022, 09.30 Uhr, Evangelischer Gottesdienst aus der Martin-Luther-Kirche Linz: In der Gemeinde der Linzer Martin-Luther-Kirche gibt es viele, die sich engagieren: Wie fast alle, die sich für etwas Sinnvolles engagieren, kennen auch sie Rückschläge. Sie wissen, dass gute Ideen nicht immer auf Gegenliebe stoßen und nicht jedem Projekt ein rascher Erfolg beschieden ist. Das Team um Pfarrer Ernst ist überzeugt, dass es sich trotzdem lohnt, gemeinsam weiterzumachen, weil es zutiefst dem Wesen des christlichen Glaubens entspricht. Musik: Evangelische Kantorei Linz.

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Appenweier
Herausgeber:
Bürgermeisteramt Appenweier
Verantwortlich i. S. des Presserechts:
Bürgermeister Manuel Tabor,
Ortenauer Straße 13, 77767 Appenweier
gemeinde@appenweier.de
Tel. 07805/9594-14, Fax 07805/9594-44
Bezugspreis Jahresabo: ab 01.01.2022: 20,– Euro.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag und private Anzeigen:
Elke Steinhagen, Geschäftsführerin, ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 0781 504 1455, Fax: 0781 504 1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ansprechpartner **nur** für **gewerbliche** Anzeigen und Beilagen:
Sabine Höfler, Tel. 0781/504-1451,
Fax 0781/504-1469, sabine.hoefler@reiff.de

Ärzte

Dr. med. Isabelle Lochner
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Bahnhofstr. 42
77767 Appenweier
Tel.: 07805-620
Rezept-Tel.: 07805/9165977

Wir machen Urlaub
vom 31.10. – 04.11.2022.
Ab dem 07.11.2022 sind wir wieder ab 8 Uhr für Sie da.

Vertretung:
Fr. Dr. Romier, Appenweier
Dr. Jäger, Appenweier
Dr. Drees, Durbach

Anzeigen Privat

Babysitter für 2 Kleinkinder **in Appenweier** gesucht, egal ob jung oder alt. 1-2x / Woche, hauptsächlich nachmittags. Bei Interesse gerne unter Tel: 0157/30687169 melden.

Stellenmarkt ....

Post Zusteller Gesucht!

Für die Zustellung der Arriva Post zwischen 04.00 und 15.00 Uhr (flexibel selber einzuteilen) suchen wir **in Nesselried und Appenweier** zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiter (m/w/d) in Minijob oder Teilzeit

Interessiert? Bewerben Sie sich dann bitte über unten stehenden Link:
www.uzg-emmendingen.de/jobs

Oder melden Sie sich bei:
Edwin Pluijmaekers
Universal-Zustell Emmendingen GmbH
Bugstr. 7, 79336 Herbolzheim
Tel.: 07643-937 42 6070
E-Mail: Pluijmaekers@uzg-emmendingen.de

UZG Emmendingen
Ein Unternehmen der BZ medienLogistik

Herzlich willkommen zum 208. Korker Jahrmarkt

Jahrmarkt · Markt der schönen Dinge · Flohmarkt

- Anzeige -

Kork feiert 208. Jahrmarkt!

Sa. 22 + So. 23. Okt. 2022

Programm Samstag:

ab 11 Uhr
Kaffestube in der Grundschule

13 Uhr
Jahrmarktseröffnung mit Fassanstich, musikalisch umrahmt mit der Jagdhornbläser-Gruppe Kehl

14 Uhr
Flohmarkt von und für Kinder (Gemeindehalle)

ab 19 Uhr
Oktoberfest bei den Korker Feuerhexen im Stierstall

Programm Sonntag:

10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahrmarkt (Gemeindehalle)

ab 11 Uhr
Kaffeestube in der Grundschule

11 Uhr
Eröffnung Marktmeile, „Markt der schönen Dinge“ und Flohmarkt auf dem Albert-Schweitzer-Platz

ab 13 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit traditioneller und moderner Blasmusik (Gemeindehalle)

13-16 Uhr
Clown Wallo mit Ballonmodellage zieht über den Markt

- Anzeige -

Stellenmarkt ....

WIR LEBEN ENERGIE

STADTWERKE OBERKIRCH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Vertriebsmitarbeiter

im Bereich Energiewirtschaft (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung in allen Versorgungssparten
- Abwicklung und Optimierung der Vertriebs-, Abrechnungs- und Marktkommunikationsprozesse mit Systemintegration
- Unterstützung der Energiebeschaffung
- Entwicklung von Stromvermarktungskonzepten
- Durchführung von Statistiken, Analysen und Benchmarks

Ihr Profil:

- Energiewirtschaftlich-kaufmännische Ausbildung oder Bachelorabschluss mit Kenntnissen in der Energiewirtschaft
- Erfahrungen im Vertriebsbereich und in der Energiebranche
- Strukturierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Dienstleistungskompetenz
- Sehr gute Kenntnisse von MS-Office und SAP (IS-U wünschenswert)

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsgebiet mit hoher Eigeninitiative
- Eine leistungsgerechte Vergütung zuzüglich variablem Bonusanteil
- Fachbezogene Weiterbildungen und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein Mitarbeitergesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.
Ihr Kontakt zu uns – auch für Fragen zum Stellenangebot:

Leiter Personalmanagement
Götz Pickel
☎ 07802 9178-300
goetz.pickel@sw-oberkirch.de

Stadtwerke Oberkirch GmbH
Appenweierer Straße 54
77704 Oberkirch

BAUEN UND WOHNEN

INNENEINRICHTUNG

– Behagliches Wohnen

Foto: shutterstock.com/max blender 3d

Polsterei W. Ehret

Polsterarbeiten aller Art: Stilmöbel – Stühle – Eckbänke – Motorradsitzbänke u.v.m.

www.polsterei-ehret.de

Steinebühlstraße 1 · 77749 Hohberg-Niederschopfheim
Telefon: 0 78 08/75 89 · Mobil: 01 52/28 73 92 32
Fax: 0 78 08/41 64 93 · E-Mail: w.ehret@online.de
Öffnungszeiten Ladengeschäft:
Mo., Di., Fr. 14.30–17.00 Uhr
Mi. 9.00–12.00 Uhr und 14.30–17.00 Uhr · Do.,Sa. geschlossen
Termine nach Vereinbarung

Aufpolstern statt Neukauf, der Umwelt zuliebe.

MÖBEL FÜR IHREN RÜCKEN!

Buckel weh? – www.R-ok.de
Haselwanderstraße 28 · 77652 Offenburg
Fon 07 81 / 9 48 35 01

Rückengerecht leben
Jürgen Koch
Wirbelsäulengerechte Möbel

ISOLAR® GLAS

ARNOLDT
Badischer Glashandel

Karl Arnoldt GmbH & Co. KG
Industriegebiet 2-4
77731 Willstätt
Telefon (07852) 9176-0
Telefax (07852) 9176-33
www.badischer-glashandel.de
willstaett@badischer-glashandel.de

Wohnidee Glas

- Ganzglas Duschkabinen
  In Norm- und Sondergrößen inkl. Montage
- Spiegel
- Innentüren
- Schiebetüren
- Raumteiler aus Glas
- Küchenrückwände
- Glasdächer Pergola

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 07.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Freitags 07.00 – 12.00 Uhr

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Ihr Weg zur Badsanierung und Heizungsmodernisierung!

RS Springmann
Solar · Heizung · Sanitär · Blechnerei

Erlacher Straße 60
77871 Renchen-Erlach
Telefon 07843/94860
www.springmann-gmbh.de

Ein schönes Bad ist ein Stück Lebensqualität

Mit einer Komplettbadsanierung aus einer Hand, helfen wir Ihnen Ihr Traum-Bad zu verwirklichen

SGS TÜV SAAR GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER

Richte deinen Blick auf das Ziel, dann fürchtest du die Hindernisse nicht.

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd, Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

farbtex®
Möchte ich um mich haben.

Echte Vielfalt und kompetente Beratung erleben Sie bei uns vor Ort.

Verkaufscenter Offenburg
Heinrich-Hertz-Str. 30 | 77656 Offenburg | Tel: 0781/639 098 910

AMBULANT

Ihre helfende Hand...
... bei der Pflege ... im Haushalt
... bei der Krankenpflege
in und um Renchen

Wir beraten und unterstützen Sie!
Rufen Sie uns an, wir sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar.

Hauptstraße 53, 77871 Renchen **Telefon: 0 78 43 / 99 58 80**

Busam
minibore
HEIZUNG KLIMA SANITÄR

Besuchen Sie uns im Internet:
www.busam-online.de

Busam ... wir begeistern!

HUBER
REHATEC GmbH

Schlosserei
- Edelstahlgeländer
- Stahl-Treppen u. Geländer
- Carports u. Stahlbalkon
- Terrassendächer
- CNC Dreh- u. Fräsarbeiten

Kindergartenstr. 8 77704 Obk. - Bottenau
Tel.: 07802 / 60 60 www.huber-rehatec.de

Jetzt auch in Appenweier Tel. 07805 912 38 00

HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Oberkirch 0 78 02/9 85 33 33
Oppenau 0 78 04/7 61

· Krankenfahrten
· Dialysefahrten
· Strahlenfahrten
· Chemofahrten
· Rollstuhlfahrten
· Kur- und Rehafahrten
· Kurier- und Einkaufsfahrten
· Flughafentransfer
· Chauffeurservice und Businessfahrten
· Gruppenfahrten

www.hubertaxi.de · Hammermatt 12 · 77704 Oberkirch

KURT ROTTENECKER GMBH.

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81/3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail:info@rottenecker-gmbh.de

ES Garten-Kreativ Design
Inhaber Eugen Schappacher

77767 Appenweier
Am Sportplatz 3
Büro-Tel.
07805/916883
es.garten-d@gmx.de
Fax: 07805/916884
Tel. Ladengeschäft
07805/916885

Kreative Dekorationen im herbstlichen Ambiente
Hofladen: Freitags Brot- und Kuchenverkauf ...
Vorbestellungen für Allerheiligen nehmen wir gerne entgegen

- Garten- und Landschaftsbau
- An- und Verkauf von Antiquitäten
- Dekorationen aller Art
- Floristik
- Pflanzen
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 10–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr

Balkongeländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen aus Aluminium

G&Z Alu-Systeme GmbH

Besuchen Sie unsere tolle Innen- & Außenausstellung!

G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach | Tel. 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr

ESSEN & TRINKEN

KULINARISCHER HERBST

– Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte uvm.

Foto: shutterstock.com/XXXXX

reiff anb.

Wir wünschen Ihnen ein

schönes Wochenende!

Bild: OpenClipart-Vectors / Pixabay.com

Orangefarbenes Saisongemüse mit sechs Buchstaben?

demeter

demeter_gemuesebau

Kürbis schmeckt nach Herbst: heiß, cremig, würzig!

Di und Fr: 9 bis 18:30 Uhr · Samstag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Hauptstr. 57 · 77767 Appenweier-Urloffen · Tel. 07805 4779
www.demeter-gärtnerei-schneider.de

s'Gmüslädele

Ökologische Lebensmittel von Schneider

Lesespaß

für die ganze Familie!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

	8		1					
4			6		8	1		
		9				7		6
7	2		5		3	9		4
	4	1	9		7	6	3	
3		6	4		2		5	7
8		2				3		
		5	2		6			8
					5		6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Sie überschreiten Grenzen?

Wir beraten grenzüberschreitend.

Jérémy Reis
Expert-comptable (Steuerberater),
Master CCA

Schultze & Braun

Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

Achern | Kehl | Telefon 07841 708-400

www.schultze-braun-steuerberatung.de/frankreich

Wir wünschen ein schönes Wochenende!

Die wahre Schule ist das Leben - Band 1 -
Buch und kostenloses Buchverzeichnis unter:
www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35
ISBN: 9783964462732

HuberHof
obst | wein | forellen
Herbstangebote:
Äpfel - Birnen - Walnüsse
Edelkastanien & Hokkaido
Neuer Wein
süßer & reißer
Täglich Mo.- So. 9-18Uhr geöffnet
auch Sonn.- & Feiertags
Gewerbestrasse 45 - 77855 Achern- Önsbach
huberhof-baden.de - 07841 67 30 128

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

DER NAGELPILZ-LASER
www.hautfürsorge-zentrum.de

FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT
Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen.

NATURHEILPRAXIS
Sabine Arbogast
Hauptstraße 117a
Appenweier-Urloffen

Warum bin ich so müde? Hilfe und Unterstützung aus dem Pflanzenreich

KOSTENLOSER VORTRAG
Freitag
28. Oktober 2022
um 19 Uhr

Anmeldung erbeten unter:
07805 / 7 81 96 24

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.
REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI
Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm.
Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.
Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de
Abholung: Hornisgrindestr. 3, 77871 Renchen.
Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.
Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de

Aus der Heimat, für die Heimat.
reiff amtliche nachrichtenblätter.

6	8	7	1	2	9	5	4	3
4	5	3	6	7	8	1	2	9
2	1	9	3	5	4	7	8	6
7	2	8	5	6	3	9	1	4
5	4	1	9	8	7	6	3	2
3	9	6	4	1	2	8	5	7
8	6	2	7	4	1	3	9	5
1	3	5	2	9	6	4	7	8
9	7	4	8	3	5	2	6	1

Rudolf & Söhne

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, hochw. Mäntel und Pelze, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon 07 81 / 47 44 71 50 Offenburg
Telefon 0 74 22 / 243 96 35 Schramberg